

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 338.

Freitag den 4. December.

1863.

Zur Erinnerung.

Die Stimmzettelausgabe von Seiten der Herren Wahlmänner zur Wahl von 20 Stadtverordneten und 19 Ersatzmännern findet heute Freitag den 4. December Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr in der 1. Etage des Rathhauses statt.
Die Wahldeputation.

Bekanntmachung.

Die städtische Brückenwaage kann einer Reparatur halber in der Zeit vom 5. d. M. Mittags an bis mit dem 7. d. M. nicht benutzt werden. — Leipzig, am 2. December 1863.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Mitscher, Act.

Bekanntmachung.

Wie in früheren Jahren bleibt der Zinsberechnung halber die Expedition der Sparcasse vom 14. bis 31. Decbr. d. J. geschlossen, jedoch werden die bis zum 12. Decbr. gekündigten Beträge am Sonnabend vor dem Weihnachtsfeste den 19. Decbr. den Betheiligten ausgezahlt.
Leipzig am 30. November 1863.
Die Deputation zur Sparcasse.

Verhandlungen der Stadtverordneten

am 23. November 1863.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)
(Schluß.)

Hierauf kam eine Rathszuschrift, die Ablösung der hiesigen Realbadgerechtfame betreffend, zum Vortrage. Sie lautet: „Durch rechtskräftige Entscheidung letzter Instanz sind die 33 hieselbst bestehenden Badrechte als zur Entschädigung nach Maßgabe des Gesetzes vom 15. October 1861 geeignet anerkannt worden. Die Ermittlung und Feststellung des Wertes dieser Badrechte unterlag nicht geringen Schwierigkeiten, da nicht nur §. 5 des Gesetzes und §. 9 der Ausführungs-Verordnung gewisse beschränkende Bestimmungen, sondern auch der fast einzige Anhalt, den die Kaufpreise der letzten 20 Jahre gewähren, immerhin als ein wenig ausreichender erscheint. Denn es zeigt sich, daß nur bei einigen Besitzwechseln während dieser Zeit der wahre Kaufwerth des Realrechtes erkennbar ist, indem theils bei Vererbungen ein solcher gar nicht verlautbart worden war, theils in vielen Fällen das Realrecht zugleich mit dem Grundstücke, in welchem es ausgeübt wurde, und mit dem Inventar, und zwar ohne besondere Trennung der Kaufpreise, veräußert worden war, übrigens auch in einzelnen Fällen die Vermuthung nahe lag, daß bei Bestimmung des Kaufpreises die Lage des mit der Einrichtung zum Gewerbsbetriebe versehenen Grundstückes und die bisherige Kundenschaft nicht ohne Einfluß geblieben sein mochte. Es zeigte sich hiernach im Interesse sämmtlicher Betheiligter als sehr wünschenswerth, daß eine Vereinigung im Wege des Vergleichs erlangt werden möchte und solches ist auch in einem unter Leitung des Königl. Commissars am 27. October gehaltenen Verhandlungstermine erfolgt.“

Nachdem sich nämlich mit Hilfe obiger Anhaltspuncte und des Umstandes, daß die Badrechte beim Kriegsschuldentilgungsfonds nach Höhe von 100 Thlr. Jahresertrag abgeschätzt gewesen sind, die Wahrscheinlichkeit herausgestellt hatte, daß der Durchschnitts-Kaufwerth einer Badgerechtigkeit auf 2000 bis 2200 Thlr. anzunehmen sei, haben sich unter Rücksicht auf §. 5 des Gesetzes die Berechtigten für den Wegfall des Verbotungsrechtes mit dem Entschädigungswerthe von 1666 Thlr. 20 Ngr. für jedes Badrecht einverstanden erklärt und wir haben, nachdem der Vertreter des Königl. Staatsfiscus diesen Vergleich genehmigt, demselben für die Stadtgemeinde ebenfalls beizutreten keinen Anstand genommen. Hiernach beträgt die Gesammtsomme der Entschädigung 55000 Thlr., wozu der Staat nach §. 12 $\frac{10}{100}$ beizutragen hat und durch nach §. 11 rabattirte Baarzahlung am 2. Januar künftigen Jahres beizutragen bereit ist. Aus letzterem Grunde und mit Rücksicht auf die einfachere Regulirung der Angelegenheit haben

auch wir uns für die Baarzahlung unter Genuß des Rabatts nach 4% entschieden, wonach das Entschädigungscapital für ein Badrecht 1554 Thlr. 13 Ngr. 6 Pf. beträgt. Außer demselben werden jedoch den Berechtigten die Zinsen von je 1666 Thlr. 20 Ngr. zu 3% vom 1. Januar 1862 bis zum 31. December 1863 im Betrage von 100 Thlr. zu gewähren sein, wogegen als Deckung sämmtlicher auf die Stadtcasse fallenden Leistungen die nach §. 12 2b von Allen, welche das Bäckergerwerbe betreiben, während zehn Jahre vom 1. Januar 1862 an zu erhebenden Beiträge nach Höhe von $2\frac{1}{2}\%$ des Entschädigungscapitals zu betrachten sind. Von Erhebung der nach §. 12 2a zulässigen Einkaufsgelder haben wir geglaubt absehen zu müssen, um nicht dadurch die Niederlassung der Gewerbetreibenden zu erschweren, und bemerken, daß die erwähnten jährlichen Beiträge genügen werden, um die von der Stadt jetzt zu leistende Zahlung allmählig zu decken.“

Die Versammlung trat sämmtlichen Beschlüssen des Rathes einstimmig bei.

Schließlich ertheilte die Versammlung zu dem Auftrage mehrerer zur Licitation gebrachter Parcellen in der sogen. Lehmgrube und auf dem Areal der vormaligen Fleischerwiesen an die Höchstbietenden ihre Zustimmung. Es sind dies folgende Parcellen:

- a) auf den Fleischerwiesen:
Parcelle I., 2630 □ Ellen, Höchstgebot 3980 Thlr., Herr Zimmermeister Riechschmann in Reudnitz,
Parcelle II., 2097 □ Ellen, Höchstgebot 4030 Thlr., Derselbe,
Parcelle VII., 2444 □ Ellen, Höchstgebot 5020 Thlr., Herr Ziegelbesitzer Groß in Lindenau.
b) In der Lehmgrube:
Parcelle 2, 1972 □ Ellen, Höchstgebot 2225 Thlr., Herr Tischlermeister Günther,
Parcelle 3, 1997,5 Ellen, Höchstgebot 2125 Thlr., Herr Schlossermeister Rahl in Reudnitz,
Parcelle 4, 2018,25 □ Ellen, Höchstgebot 2180 Thlr., Herr Stubenmaler Reichenbach,
Parcelle 5, 2048,5 □ Ellen, Höchstgebot 2400 Thlr., Herr Theod. Schwennicke.

Schreiben des Gemeinderaths zu Stuttgart.

Leipzig, 3. December. Der Gemeinderath der Königlich württembergischen Haupt- und Residenzstadt Stuttgart hat folgendes Schreiben hierher gerichtet:

In Erwiederung u. s. w.

Mit Vergnügen ergreifen wir diesen Anlaß, um dem Rath der Stadt Leipzig und durch ihn der dortigen Einwohnerschaft die vollste Anerkennung und den herzlichsten Dank nicht nur für die ehrenvolle Aufnahme unserer Vertreter, sondern auch für den patrio-

tischen Sinn anzusprechen, mit welchem derselbe das Fest geleitet und kein Opfer gescheut, aber auch den herrlichen Erfolg erzielt hat, daß das Fest die innere Vereinigung des ganzen deutschen Volkes zum Ausdruck gebracht hat und zu einem Ausgangspunct für die gemeinsamen Bestrebungen der Hebung und Kräftigung des Gemeindelebens geworden ist. Verehrungsvoll zc.
Stuttgart, den 25. November 1863.

Der Gemeinde-Rath.
Stadtschultheiß
Sid. Fang.

Umsatz bei der Sparcasse und dem Leihhause
im Monat November 1863.

Es wurden bei der Sparcasse
38,081 Thlr. 10 Ngr. — Pf. eingezahlt und
19,158 = 24 = 9 = zurückgezogen,
überhaupt aber 2276 Bücher expedirt, worunter 265 neue und
74 erloschene.

Das Leihhaus hat auf 7,336 Pfänder
25,210 Thlr. — Ngr. ausgeliehen und
für eingelöste 7,806 Pfänder
27,602 Thlr. — Ngr. zurückempfangen.

Verschiedenes.

Ossian. Der Gesang-Verein Ossian, der alljährlich seine Freunde zu einem Concerte versammelt, giebt am 5. December in den Sälen des Hotel de Bologne eine große musikalische Soirée, die für die Leipziger Musikwelt von dem höchsten Interesse sein dürfte. Der genannte Verein, stets bemüht, sowohl durch eigene Kraft, als auch durch Beihilfe fremder Virtuosen, Gutes zu bieten, hat für dieses Jahr ein besonders anziehendes Programm aufgestellt. Mary Krebs, Tochter des Hofcapellmeisters Carl Krebs in Dresden, die bereits in einem Coutepe-Concerte allgemeine Bewunderung erregte, ist für den Clavier-Part des Concertes gewonnen. Man muß die Leistungen Mary's, die sich durch geistvolle Conception und eine eminente Technik auszeichnen, geradezu wunderbar nennen, wenn wir bemerken, daß die Virtuostin am 5. December ihren zwölften Geburtstag feiert. Der verehrte Gesang-Verein Ossian, es sei hiermit öffentlich ausgesprochen, hat sich den Dank und die Anerkennung aller Musikfreunde erworben und wird gebeten den besondern Genuß, den er in Aussicht stellt, recht Vielen vergönnen zu wollen.

Leipzig, 2. December. Heute Vormittag zwischen 8 und 9 Uhr ist auf der Straße zwischen der städtischen Sandgrube und dem Thonberg der bei einem hiesigen Lohnkutscher im Dienst stehende Knecht Kirsten aus Schönefeld unter seinen mit Sand beladenen Wagen gefallen und überfahren worden. Sein Tod erfolgte wenige Minuten nach geschehenem Unglück. Der Leichnam wurde einstweilen im Armenhause der Thonbergstraßenhäuser untergebracht, bis er gerichtlich aufgehoben wurde. Der Verunglückte ist einige 30 Jahre alt und hinterläßt eine Frau und ein Kind. (L. Nachr.)

Die legitime Herrschaft des schwarzen Fracks wird in der beginnenden Wintersaison schwer erschüttert werden. Die neue Mode bringt in der eleganten Welt von Paris die farbigen Fräcke zur Geltung, blaue besonders für Hochzeiten, wie man namentlich dieser Tage erst bei Vermählung des Grafen d'Estourmel und des Herzogs v. Belluna gesehen. Auf Bällen wird man nur noch wenig schwarze, sondern vorzugsweise blaue und grüne Fräcke sehen. Der schwarze Frack behauptet sich nur noch bei officiellen Galadiners, bei Begräbnissen, in Theaterlogen zc.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur am 8 Uhr Morgens

in	am 29. Nov.		am 30. Nov.		in	am 29. Nov.		am 30. Nov.	
	R°	R°	R°	R°		R°	R°	R°	R°
Brüssel . . .	+ 0,9	—	+ 1,6		Rom	+ 3,1	+ 6,3		
Greenwich . .	— 0,2	+ 0,2			Turin	+ 4,0	+ 4,9		
Valentia . . .	—	+ 7,5			Wien	— 0,3	— 4,0		
Havre	+ 2,8	+ 1,6			Moskau	+ 2,0	—		
Paris	+ 0,9	— 0,1			Petersburg . .	+ 0,9	+ 2,0		
Strassburg . .	+ 1,4	— 0,5			Stockholm . .	+ 4,0	+ 2,0		
Marseille . . .	+ 5,9	+ 5,1			Kopenhagen . .	+ 1,8	+ 3,0		
Madrid	+ 7,0	+ 6,6			Leipzig	— 1,1	— 2,6		
Alicante	+ 11,5	—							

111 b. Am untensehsten Tage, als am 3. December 1863, bei der Leipziger Producten-Börse in Platz wie in Termin-Geschäften (durch „loco“ und durch „p.“, d. i. pro angebeutet) lehrlich vorgekommenen Angebots-, Verkaufs-, und Begehrs-Preise (mit „Bf.“, mit „bz.“ und mit „Gd.“ bezeichnet nach Thalern ausgeworfen.

Spiritus, loco: 14 ¹/₄ bz. u. Gd.; p. Decbr.: 14 ¹/₄ ¹/₄ Bf., 14 ¹/₄ Gd.; p. Dec. bis Mai in gleichen Raten: 14 ¹/₄ ¹/₄ Gd.; p. Jan. bis Mai, ebenso: 14 ¹/₄ ¹/₄ Gd.
Leipzig, 3. Dec. 1863. Dr. jur. Kretschmann, S. 1.

Tageskalender.

Stadttheater. 51. Abonnements-Vorstellung.
Dritte Gastvorstellung des Herrn Emil Devrient.
Die Bräuhmung einer Widerspännigen.
Lustspiel in 4 Acten von Shakespeare. Mit theilweiser Benutzung der Uebersetzung des Grafen Daudiffin von Deinhardtstein.

Personen:
Baptista, ein Edelmann aus Padua . . . Herr Stürmer.
Katharina, seine Tochter Fräul. Carlsen.
Bianka, Fräul. Albert.
Vincentio, ein Edelmann aus Pisa . . . Herr Gasche.
Lucentio, sein Sohn Herr Ellmenreich.
Petruccio, ein Edelmann aus Verona . . . Herr Lüd.
Gremio, } Bianka's Freier Herr Bischoff.
Hortensio, } Herr Kühn.
Tranio, Lucentio's Diener Herr Bachmann.
Grumio, } Petruccio's Diener Herr Saalbach.
Curtis, } Herr Witt.
Bromio, ein Schauspieler Herr Kraplow.
Ein Schneider
Bediente.
Die Handlung ist abwechselnd in Padua und im Landhause des Petruccio.

Neu einstudirt:
Ein Arzt.
Lustspiel in 1 Act nach dem Französischen von J. Ch. Wages.

Personen:
Laroché, Kaufmann Herr Saalbach.
Emilie, seine Tochter Fräul. Albert.
Frau von St. Alban, eine reiche Wittve . . . Frau Bachmann.
Arthur Durwood, ihr Neffe, schottischer Edelmann . . . Herr Gasche.
Darmontier, Arzt
Ein Jockey.

Das Stück spielt in Paris im Hause Larochés.
* * * Petruccio und Arthur Durwood — Herr Emil Devrient.
Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.
Gewöhnliche Preise.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 10 Uhr
Zur Nachricht. Die zur heutigen Vorstellung bestellten Billets bleiben bis um 10 Uhr reservirt, von welcher Zeit ab sie anderweit vergeben werden.

Die Direction des Stadttheaters.
Dritte Abendunterhaltung
für Kammermusik
im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Freitag den 4. December 1863.
Erster Theil. Sextett für 3 Violinen, Viola und 2 Violoncello von Ernst Rudorff (neu, Msript), vorgetragen von den Herren Concertmeister David, Röntgen, Bolland, Hermann, Lübeck und Pesler. — Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell von Rob. Schumann (No. 2 F dur), vorgetragen von Frau Clara Schumann und den Herren David und Lübeck
Zweiter Theil. Quartett für Streichinstrumente von R. Schumann (No. 3 A dur), vorgetragen von den Herren David, Röntgen, Hermann und Lübeck. — Variationen für Pianoforte solo von L. van Beethoven (C moll), vorgetragen von Frau Schumann.
Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben.
Einlaß ¹/₂ 7 Uhr. — Anfang 7 Uhr.
Die Concert-Direction.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Nqm.
Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.
Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nchts.
Chemnitz: [Westliche Staatsbahnen] *5. 5. — 7. 40. 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 6. 30.
Coburg zc.: *11. 5. — 1. 30. (bis Meiningen).
Deffau und Zerbst: *7. — 1. — *5. 50. Abds.
Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — *10. Nchts.
Eisenach zc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nchts. — [Westl. Staatsbahnen] *5. 5. Nqm. — 12. 10. Nqm. — 6. 20. Nqm.
Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
Hof zc.: *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. (bis Altenb.)
Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Götzen). — 10.
Meißen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
Schwarzenberg: 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.
Zeitz und Cera: 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.
(Die mit * bezeichneten sind Stüge.)

Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Volkssbibliothek (3. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thüre) Abends 7—9 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag;
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 2. bis mit 7. März d. J.
verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur
unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—3 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Fortschrittliche Verein für Buchdrucker. Heute Abend punct 8 Uhr
im Schützenhause Vortrag von Herrn Prof. Dr. Wuttke.

Gewerblicher Bildungs-Verein. Heute Buchführung und Turnen.

E. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für
Kunst (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

J. A. Hietel, Grimma'sche Straße 16, Mauricianum, Gewölbe Nr. 1.
Confection, Stickerie, Tapfserie, Webwaren-Manufactur.

Photographisches Atelier von A. Brach, Lindenstraße Nr. 7.
Wissensarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.

Photographisches Atelier von Heinrich Streller,
Inselstraße No. 5.

Photographische Anstalt von E. A. Francke,
Weststraße Nr. 68.

Photographie. T. A. Naumann, Windmühlenstraße Nr. 48 im
Garten. Wissensarten-Portr. à Dbd. 1 Thlr., 2 Thlr., 2 1/2 Thlr.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen, Curiositäten und
Kunstfachen bei Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder
für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/21 und
Nachmittags von 4—8 Uhr. Wannen- u. Handbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 25. November a. c. ist heute auf dem die
hiesige Firma Gustav Köhler betreffenden Fol. 1179 des Han-
delsregisters verlaubar worden,

daß Herr Clemens Wilhelm Eduard Matthes aus-
geschieden ist.

Ingleichen ist laut derselben Anzeige als neu eröffnet
die Firma Eduard Matthes in Leipzig,

Inhaber: Herr Clemens Wilhelm Eduard Matthes
baselbst,

auf Fol. 1785 des Handelsregisters eingetragen worden.
Leipzig, am 1. December 1863.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.
Werner.

Bekanntmachung.

Auf dem die Firma Julius Weybling in Leipzig betreffenden
Fol. 68 des hiesigen Handelsregisters ist untergezeichneten Tages laut
Anzeige vom 30. November a. c. verlaubar worden,

daß die Firma auf Herrn Johann Gustav Madefeld
allhier übergegangen ist.

Leipzig, am 1. December 1863.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.
Werner.

Auction.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt sollen
den neunten December 1863

und da nöthig am folgenden Tage Vormittags von 9 und Nach-
mittags von 2 Uhr an verschiedene Meubles, Betten, Wäsche,
Kleidungsstücke, Küchengeräthe und dergleichen gegen sofortige baare
Bezahlung in der Grünerschen Restauration zu Stötteritz untern
Theils verauctionirt werden. Von dem Auktionsverzeichnis kann
in der Grünerschen Restauration zu Stötteritz untern Theils vom
4. December d. J. an Einsicht genommen werden.
Leipzig, den 28. November 1863.

Königliches Gerichtsamt l.
Roellner.

Versteigerung von Banplätzen

in Magwig.

Sechs Banplätze an der Canal- und Leipziger Allee, resp. an
lehterer und der Lindenman-Kleinschöferschen Straße gelegen und
1286, 1408, 2306, 3000, 4000 u. 6137 □ Ellen Fläche haltend, sollen
heute den 4. December l. J.

Vorm. 10 Uhr

einzelu resp. zusammen auf meiner Expedition, Markt Nr. 6, 8. Et.
von mir versteigert werden.

Die Versteigerungsbedingungen und der Parcellirungsplan liegen
daselbst zur Einsicht bereit.

Leipzig, am 4. December 1863.

Adv. Ernst Moritz Degen,
req. Notar.

Spiegel-Auction

Katharinenstraße 6, Europ. Börsehalle 1. Stage,
beginnt um 9 Uhr. Außer der großen Auswahl von Spiegeln
kommen noch 125 Stück Sardinengestirne und Halter in Gold,
Ruff. u. Mahagoni, Console, Quasten und Photographierahme vor.

**Heute Fortsetzung der Porzellan-
Auction Katharinenstraße Nr. 16.**

Eine größere Partie Krockener, namentlich für Stellmacher
passender Nag- und Schirrhölzer sollen

Montag, den 14. December Vormittags 10 Uhr
auf dem Gute Nr. 6 in Connewitz gegen Baarzahlung öffentlich
versteigert werden.

Connewitz.
Gustav Heine.

Die Jubelfeier des geretteten Vaterlandes. Predigt
beim Gottesdienst den 18. October 1863 zur Feier der Leipziger
Völkerschlacht im Tempel der Israelit. Gemeinde zu Leipzig ge-
halten von Dr. A. W. Goldschmidt. Preis 3 Ngr.

Im Verlage von H. Kittler in Hamburg ist so eben erschienen:

Ein Winteraufenthalt in Pau,

als Heilmittel für Alle, welche an Krankheiten der Hals- und Brust-
organe leiden oder sonst von schwacher Gesundheit sind. Nebst
Nachrichten über die Mineralquellen der Pyrenäen und ihren Nutzen.
Für Aerzte und Kranke von J. S. Cornelius. 8. geh. 12 Ngr.

Dieses Schriftchen ist für Leidende ein wahrer Trost, denn man
erkennt daraus, wie die schöne milde und ruhige Luft von Pau
selbst ganz Schwachen noch Hilfe und Linderung bringen kann,
die sie in Nizza und an anderen Orten des mittelländischen Meeres
vergeblich suchen werden, weil dort heftige, scharfe Winde mehr
schaden als nützen.

Bei S. Matthes, Neumarkt Nr. 23, zu haben:

Geheimnisse aus der Liebe und Ehe
für Verlobte und Neuvermählte.
13. Auflage. Für nur 7 1/2 Ngr.

Rathgeber in Ehegeheimnissen.
11. Auflage. 12 Bogen. Für nur 10 Ngr.

Gold und Name.
Neuester Roman von
M. S. Schwartz,

wird morgen in vielfachen Exemplaren in meiner Leihbibliothek
aufgestellt.

Hermann Schmidt jun.,
Universitätsstraße, dem Gewandhause vis à vis.

Schreibunterricht.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich den Herren Kaufleuten,
sowie überhaupt allen denen, welchen eine einfache, flüch-
tige und gefällige Handschrift Bedürfnis ist, zur geeigneten
Verküdfichtigung. Das Honorar beträgt im Einzelunterricht
für den Curfus in englischer Schrift (24—30 Stunden)
— die Correspondenz- und die sogenannte Kopfschrift
umfassend — 10 Thaler, in deutscher Schrift (20—24
Stunden) 8 Thaler, im Zirkel von mehreren Personen,
je nach Theilnahme, à 6, 5, auch 3 Thaler. Auch bin ich
gern erbötig, Curse von nur 8 Sectionen abzuhalten.

Den höchst günstigen Erfolg meiner leicht faßlichen
Lehrmethode kann ich mit einer Masse Probefchriften meiner
bisherigen Schüler nachweisen.

Sprechstunden: Mittags von 12—2 Uhr.

Eduard Lange,
Schreiblehrer an der IV. Bürgerschule,
Burgstrasse Nr. 7.

Stenographie-Unterricht.

In nächster Woche gedente ich noch einen Lehrcurfus in der
Sabelsberger'schen Stenographie für Erwachsene zu
eröffnen und erbitte mir hierauf bezügliche Anmeldungen im
Laufe dieser Woche Mittags von 12—2 Uhr. Die
Vehstunden sollen wöchentlich an 2 Abenden von 8—9 Uhr
stattfinden. Honorar: 5 Thaler Vorausbezahlung.

Eduard Lange,
Schriftführer des Sabelsberger Stenographenvereins.
Burgstrasse Nr. 7.

Sächsische Steinkohlen-Compagnie.

Letzte Einzahlung bis 5. December mit 2 Thlr. pro Actie bei unserm Cassirer Herrn C. Louis Tauber, Theaterplatz 7.
Der Verwaltungsrath der Sächsischen Steinkohlen-Compagnie.
Anschütz.

Steegenschacht.

Für die Herren Actionaire liegt der Jahresbericht bei Herrn W. Fiedler (Grimma'sche Straße) zum gefälligen Abholen bereit.

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Eingetretenen Frostes wegen sind die Fahrten eingestellt.
Dresden, den 1. December 1863. Die Direction.

Vergleichenden Unterricht in der italienischen, französischen und englischen Sprache, wobei jedoch die italienische am meisten berücksichtigt werden soll, ertheilt Unterzeichneter in diesen Sprachen geübten Herren und Damen.

Gegenstand des Unterrichts zunächst: Erklärung von „Manzoni, i promessi sposi“ und mündliches Uebersetzen ins Italienische des Verre d'eau v. Scribe.

Aug. Albrecht,
Neumarkt 9, 3 Tr. (s. spr. v. 12—2).

Zu einem Course im

kaufmänn. Rechnen,

einf. und dopp. Buchhaltung nebst Correspondenz von einem prakt. Buchhalter nach seit 8 Jahren bewährter Methode ertheilt, können noch einige Schüler beitreten.

Katharinenstraße Nr. 17, 3. Etage.

Ein Student der Philologie wünscht Unterricht zu ertheilen. Nähere Auskunft zu geben hat gütigst Herr Dir. Schöne übernommen, Sternwartenstraße Nr. 40 in den Stunden früh von 9—11 Uhr.

Wer schnell gut Violine, Clavier, Guitarre, Phisoharmonika spielen und componiren will, der wende sich Gewandgäßchen 2, 1 Treppe.

Wohnungs-Veränderung. Seit dem 1. December wohne ich Schloßgasse Nr. 2, 3 Treppen. M. Mogridge.

Glacéhandschuhe in allen Farben werden schnell und sauber gewaschen u. schön gefärbt. Abz. Grimm. Str. 32, Naderhausstand.

Herren-Wäsche wird gut gewaschen und vorzüglich geplattet große Fleischergasse Nr. 2, 4. Etage.

Ergebenste Anzeige.

Meinen werthen Kunden und einem geehrten Publicum zur Nachricht, daß ich von heute an meine Fleischhalle verlassen und mein Geschäft Dresdner Straße in Herrn Kräusels neu gebautem Hause verlegt habe. Ich bitte auch ferner um Ihr gütiges Wohlwollen. Ergebenst
Leipzig, den 3. December.

J. C. Rautenstrauch, Fleischermeister.
NB. Alle Montage und Freitage Mittags frische Würst.

Photographie Königsstrasse Nr. 11.

Portraits in jeder Größe, Albumkarten pr. Dtzd. von 2 an an. Günstigste Aufnahmezeit 10—2 Uhr.

Die Kunst- und Seidenwäscherei von F. Meyer, kleine Fleischergasse Nr. 14, 3 Treppen, empfiehlt sich zu geehrten Aufträgen. Annahme zugleich bei Herrn Kaufmann Hofmann, kleine Fleischergasse Nr. 15.

Die Druck- und Wollenfärberei von C. W. E. Dietrich, Rossplatz, grüner Baum, Eingang kleine Windmühlengasse. Jeder Gegenstand wird von Sonnabend zu Sonnabend abgeliefert in bekannter Güte. Auch bin ich jetzt in den Stand gesetzt, die möglichst billigsten Preise zu stellen.

Ball-Kleider, Oberhemden, feine Damenwäsche wird billig und gut geplattet große Fleischergasse Nr. 2, 4. Etage.

Gummischuhe reparirt sauber und dauerhaft C. Brauer, Schloßgasse 6, 1 Treppe.

• **Ziehung 1. Classe am 14. December.** •

Loose 1. Classe,

auch **Voll-Loose**, in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ empfiehlt

Carl Zieger,
Neumarkt Nr. 7.

Mit

Voll-Loosen . . .

(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr. — Rgr.
Halbe à 25 " 15 "
Viertel à 12 " 22 $\frac{1}{2}$ "
Achtel à 6 " 12 $\frac{1}{2}$ "

so wie mit

Loosen

Ganze à 10 Thlr. 6 Rgr.
Halbe à 5 " 3 "
Viertel à 2 " 16 $\frac{1}{2}$ "
Achtel à 1 " 8 $\frac{1}{2}$ "

1. Classe 65. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thaler),

Ziehung Montag den 14. December a. o., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Mit Loosen zur ersten Classe 65. Lotterie,
Hauptgewinne 10,000 und 5000 Thaler,
empfehl ich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 7.



auf

Gege
engli
geschm

NB.
Abon

Eine
Gewölbe,

Die
straße Nr.
straße Nr.

31
empfehle
Breiten,
Sorten
genähte
Knecht
weit 2c.

meines
Niefeln
Preifen

und Se
andere



C. L. Taubers Lotterie-Collection, Theaterplatz Nr. 7,

empfiehlt sich Angesichts der Ziehung erster Classe 65. Königl. Landes-Lotterie — 14. December c. — mit Loosen aller Gattungen zu geneigter Berücksichtigung.

Local-Veränderung.

Das Geschäftslocal

Ewald & Bredt

befindet sich jetzt

Brühl No. 42, 1. Etage

(Georgenhalle).

Einladung zum Abonnement
auf dem Salon zum Haarschneiden und Frisiren
kleine Fleischergasse Nr. 21.

Ein Duzend Marken kostet Einen Thaler.

Gegen Rückgabe einer solchen Marke erhält der betreffende Herr sein Haar sauber geschnitten, den Kopf mittelst des so beliebten englischen **Sonwater** gereinigt und alsdann das Haar unter Anwendung der dazu nöthigen feinsten **cosmetischen** Mittel geschmackvoll dem Gesicht kleidsam frisirt. Zu diesem Abonnement freundlichst einladend, verspricht schnellste und prompteste Bedienung

Theodor Lückert, Coiffeur.

NB. Der Salon ist täglich von früh 7 Uhr bis Abends 8 Uhr ununterbrochen geöffnet. Für Damen ist ein Frisur-Salon separat. Abonnementspreis für Bedienung in der Wohnung möglichst billig gestellt.

Empfehlung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich neben meiner bestehenden Buchbinderei noch ein Verkauflocal im Parterre, Gewölbe, errichtet habe. Empfehle mich mit allen Arten Buchbinderwaaren und Schreibmaterialien zu den möglichst billigen Preisen.
Hochachtungsvoll

Ferd. Hönicke, Nicolairchhof Nr. 5.

Weihnachts-Ausstellung.

Die Unterzeichneten beehren sich einem geehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß sie außer ihrem Kurzwaaren-Lager, Petersstraße Nr. 42, während der Weihnachtszeit und zwar vom 15. December ab im Parterre-Local des **Hotel de Russie**, Petersstraße Nr. 11, eine Ausstellung von Weihnachtsgegenständen entrichten werden.

Max Lobe & Co., Petersstraße Nr. 42.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle ich mein reichhaltiges Lager aller Arten Weißwaaren und Stickereien, als Gardinen, gestickt und brochirt in allen Breiten, Shirtings, Negligé- und Futterstoff, gemusterte und glatte Mulls, Tülls und Tarlatans zu Kleidern, Schleier in allen Sorten das Stück von 4 Ngr. an, Blousen in Mull und Tüll, Pellerinen, Fanchons, Reze, Hauben in weiß und bunt, beste franz. genähte Corsetten, so wie Corsetten ohne Naht, Bettdecken, alle Sorten Kopfhaar-, Noire-, Victoria- und Stahlreifen-Röde, das Neueste in Stickereien, als Kragen, Kragen mit Manschetten und Ärmeln, Taschentücher, Streifen, Einsätze, Röde 7-8 Ellen weit u. zu den billigsten Preisen.

**H. G. Peine,
Grimma'sche Straße Nr. 31.**

Ausverkauf

meines älteren Waarenlagers von hochledernen Stiefelletten mit Lackbesatz mit und ohne warmes Futter, besetzten Zeugstiefelletten, Zeugstiefeln auf Rand, Zeugstiefelletten mit und ohne Gummi-Einsatz, Zeugschuhe, alles in bekannter guter Qualität zu ganz billigen Preisen empfiehlt

A. Scheuermann, Kaufhalle.

Bänder, Garne, Schnuren, Lige, Besäze, Seide, Zwirne, Nadler- u. Kurzwaaren, Futtergaze, Rattun und Leinwand, Crinollinen, Wachsstücke und Stearinkerzen, Domino-, Lottospiele, Sinnfiguren und Tausend andere Kleinigkeiten empfiehlt

A. Meisinger, Zeißer Straße Nr. 60.

Rechtlich-Arbeiten
zur Verzierung auf Kleider u. dergl. werden nach Muster auf der
Maschine gefertigt Schulze Nr. 7, 1. Etage.

Pfänder versehen, prolongiren und
einlösen auf das Leibhaus
werden schnell u. verschwiegen
besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Pfänder auf das Leibhaus, so wie einlösen
u. prolongiren werden unter stren-
ger Discretion angenommen Brühl Nr. 69 im
Meubles-Gewölbe bis Abends 7 Uhr.



Schönheit der Zähne.

Orientalisches Perlen-Zahnpulver

von Carl Süß, Parfümeur in Dresden.

Dieses vorzügliche, ganz unschädliche
Zahnmittel giebt den Zähnen nach kurzem Gebrauch
ein **blendend weisses, perlengleiches** Ansehen,
entfernt alle Unreinigkeiten und wirkt stärkend auf das
Zahnfleisch.

In Dosen à 7 1/2 Ngr. nur allein echt mit obiger Firma
zu haben bei:

Theodor Pfitzmann,
Neumarkt.

Niederlage:
Markt, Bühnen Nr. 35.

Glycerin

zur Füllung der Gasmesser, um das Einfrieren derselben
zu verhindern, empfehlen

Dieß & Richter, Grimma'sche Straße Nr. 3.



Diese rühmlichst bekannten **Pâtes Pectorales**, ein bewährtes
Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen,
Katarth etc., werden verkauft in Leipzig bei

L. Eilebein,
Hainstraße Nr. 25.

Theodor Pfitzmann,
Neumarkt.

Musverkauf

von
Hannover'schen Geschäftsbüchern
unter Fabrikpreisen.

Von meinem Engroslager detailire ich vor Weihnachten
Photographie-Albums,
Schreibmappen zu Stickereien,
Cigarren-Etuis zu Stickereien,
Portemonnaies zu Stickereien
so wie alle in dieses Fach schlagende Gegenstände.

Couverté,

Postgröße pr. Mille 26 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ bis 2 $\frac{1}{2}$
gelb. weiß Belin. weiß und blau.
Gummiren der Couverté wird nicht berechnet,
Firmastempel pr. Mille 5 $\frac{1}{2}$,

mit Leinen gefüttert

pr. 100 Stück 25 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$, 1 1/2 $\frac{1}{2}$ weiß und blau.
Größere Ordres werden mit entsprechendem Rabatt abgegeben.

Th. Stecklenberg,

Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Echt Pariser genähte Corsetten,
vorzüglich schöne Façons, so wie

Corsetten ohne Naht

empfehlen in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu be-
kannten billigen Preisen

Rudolph Taenzer Markt Nr. 12,
(Engel-Apothek.)

Beachtenswerth für Lederhändler und Schuhmacher. Das
General-Depot der echt amerikanischen Holzstifte (Prima-
Qualität) befindet sich bei

Herrmann Hirschfeld, Ritterstraße Nr. 23.

Zur Stickereieinlage empfiehlt ff. Lederwaaren,

als: Portemonnaies, Cigarrenetuis, Notizbücher,
Bisitenkartenttaschen, Feuerzeuge, Kammetuis etc.,

ff. Marmor-, Holz- u. lackirte Waaren,

als: Schreibzeuge, Uhrhalter, Feuerzeuge, Aschen-
becher, Wachsstockbüchsen, Handschuhhalter etc.
billigst

Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.

Filzschuhe mit Gummi-, Guttapercha- und
Lederbesatz

Gummischuhe, franz., prima Qualität,

Stearinlichte prima Waare
Pack 7 und 7 1/2 Ngr.,

Buchfinhandschuhe für Kinder 7 1/2 $\frac{1}{2}$, Damen
10 $\frac{1}{2}$, Herren 12 1/2 $\frac{1}{2}$,

empfiehlt

Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.

Musverkauf.

Wegen gänzlicher Aufgabe unseres Goldwaaren-Lagers verlaufen
wir die noch übrigen Vorräthe, als Armbänder, Brochen, Ohrringe,
Medaillon, Ringe, Uhrketten, Tuchnadeln, Urmelknöpfchen etc. unter
dem Einkaufspreis, und empfehlen sie hierdurch als passende Weih-
nachtsgeschenke.

Schneider & Stendel,

Reichstraße Nr. 39.

NB. Auch empfehlen wir noch als sehr billig eine Partie goldne
u. silb. Herren- u. Damenuhren in Ancre u. Cylinder. D. D.

Avis!



Die erwarteten **Joppen** aus der renommirten
Fabrik von **Sigmund Weiss** in München
sind soeben in allen beliebten Stoffen
für **Herren und Knaben**

eingetroffen bei

Theodor Pfitzmann,

Neumarkt- und Schillerstrassenecke.

Morgen-Schuhe und Pantoffeln, Pelz-Schuhe und Stiefeln

für Herren und Damen empfiehlt in grosser Auswahl

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Schleier

empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12
(Engel-Apothek.)



Florentin. Statuen u. Gruppen

von Elfenbeinmasse, Stereoscophilder u
Apparate, Photographische Karten
empfiehlt **Theodor Pfitzmann,**

Neumarkt- und Schillerstrassen-Ecke.

Goldborten und Eden, Rauchs- und Klebegold, Phantast-,
Chagrin-, Marmor-, Parquet-, Mauerstein-, Glanz- u. verschiedene
Arten Holzpapier in den reinsten Farben, Modellier- und Silber-
bogen, Bilderbücher und Schreibbücher nur vom besten Papier und
starken Umschlag empfiehlt billigt und in größter Auswahl

J. F. Bösenberg,

Hotel zur Stadt Dresden.

Französische

Patent-Gummischuhe

nur erste Qualität empfiehlt in allen Größen billigt

J. F. Bösenberg,

Hotel zur Stadt Dresden.

Watte und Strickgarn

in großer Auswahl wird verkauft

Lauchaer Straße Nr. 9, 3. Etage.

Alles eigene
Fabrikate.

Rasirmesser

mit und ohne Schutz, längst anerkannt als vorzüglichste, so wie dazu passende elastische Streichriemen empfiehlt in großer Auswahl
Moritz Wünsche,
Universitätsstraße Nr. 5.



Neueste und schnellste Art
Aepfelschäler,
neueste Art Gurken- u. Krauthobel,
praktisch und zweckmäßig, welche nach Belieben und leichter Mühe feiner und gröber gestellt und geschärft werden können, sind so eben fertig geworden. Nabeln und Nüsschrauben in sehr verschiedener Auswahl.
Moritz Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5.

Neues und Zweckmäßiges. Korkheber,

um schnell und sicher durch einen Druck den Kork aus der Flasche zu bekommen, sind fertig geworden bei
Moritz Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5.

Etwas Neues, Interessantes u. dabei Nützliches:
15 Ngr. Kartoffelbohrer 15 Ngr.
mit denen man in wenigen Minuten ein appetitliches Mahl bereiten kann; solche empfiehlt pr. St. 15 Ngr.
Moritz Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5

Hasenbrecher,

Hasenhautmesser, Spickmesser, Kartoffelstecher, Nussstecher, Façon-, Koch- und Küchenmesser empfiehlt
Moritz Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5.

Tranchir- und franz. Küchenmesser, Eis- und Dessertmesser,

Austermesser, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, elegant und solid gearbeitet, zu den möglichst billigen Preisen bei
Moritz Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5.

Hühneraugenmesser, Taschen- und Federmesser

so wie alle Arten Gartenmesser in den verschiedensten Façons, mit Geschmack gearbeitet und mit der möglichsten Eleganz ausgestattet, empfehle ich als passende Festgeschenke und bemerke nur, daß in jedem Messer von 7 1/2 Ngr. an aufwärts die Klingen von echt englischem Stahl sind, ferner empfehle ich

Scheeren

in verschiedenen Arten von den Feinsten bis zu den Einfachsten, als Nagel- und Stickscheeren, Lampenscheeren mit u. ohne Schutz, Papierscheeren, Friseurscheeren, Dammscheeren sowie Schneiderscheeren in allen Größen und versichere gewiß die billigsten Preise.
Moritz Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5.

Schlittschuh-Lager,

nach den feinsten Pariser und Holländer Modellen gearbeitet, für Kinder, Damen und Herren, auch habe ich die neue Art, womit ein Jedes gleich sicher fahren kann, empfiehlt in großer solider Auswahl
Moritz Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5.

Emma Marwedel

empfehlen zu Weihnachtsgeschenken elegant anzufertigende Ballkleider in dem Preise von 10—12., Paletots zu 5., Pariser Corsets à 2 1/2.

Eine Partie Winterstoffe

für Röcke, Jacken und Mäntel passend, so wie graue Toppentuche sollen billig verkauft werden bei
Herrmann Hallberg, Hainstr. 21.

Vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken passend.

Albums, Gesangbücher, Schreib- und Brieftaschen, Cigarrenetuis und Portemonnaies mit und ohne Stickerei, Necessaires, Damen- und Schultaschen, Tornister, Schul- und Notenmappen, so wie die verschiedenartigsten Gegenstände empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen **J. F. Bissenberg, Hotel zur St. Dresden.**

Patent-Gummi-Schuhe,

nur erste Qualität,
Französische und Harburger,
empfehlen in allen Größen billigst
F. W. Sturm, Grimma'sche Str. 31.

Hôtel de Pologne, Gewölbe 112,

soll um damit zu räumen eine Partie wollene Waaren als Saunen, Fanchons, Aermel u. s. w. unter dem Kostenpreise verkauft werden.

Hôtel de Pologne, Gewölbe 112,

sollen Kapuzen für Damen und Kinder, auch Tuchschuhe billigst verkauft werden.

Gardinen

in Tüll, Gaze, Sieb, Fillet und Wull empfiehlt noch zu früheren billigen Preisen in großer Auswahl
Chr. Lucke, Reichstraße 55, Sellies Haus.

Schnurentragen

glatt und gestickt für Damen à Dgd. von 20 Ngr bis 2 Ngr, desgl. Manschetten von 25 Ngr bis 4 Ngr pr. Dgd. empfiehlt
Chr. Lucke.

Puppenbälge

5 Dutzend neue aber nicht ganz saubere, werden in 22 verschiedenen Nummern sehr billig verkauft.
Naschmarkt. Fr. Wilh. Römer.

Fertige Tapissierarbeiten

empfehlen in den bekannten billigen Preisen
A. Maneke, Katharinenstraße Nr. 2.

Echt französische Gummischuhe à 19 Ngr, Damengürtel à 5 Ngr, Margarethentäschchen à 12 Ngr, Promenadentäschchen à 17 1/2 Ngr bis zu den feinsten empfiehlt

L. Böttner,

Naschmarkt Nr. 3 neben dem Burgkeller.

Feine Siderolith-Waaren, als Fischgloden, Etageren, Cigarrenständer, Tabakdosen, Streichholzschalen u. empfiehlt als Weihnachtsgeschenke vorzüglich passend

L. Böttner,

Naschmarkt Nr. 3 neben dem Burgkeller.

Cigarrenspitzen und Pfeifen

von echtem Meerschaum mit schönen Schnitzereien empfiehlt zu Festgeschenken billigst.
F. Lehmann, Markt, Rathhausgewölbe 22.

Feine Meubles in Puppenstuben

sind in Auswahl zum Verkauf ausgestellt beim Tischlermeister
C. F. Lorenz, Reichels Garten, alter Amtshof Nr. 2.

Wachsstock

in weiß und gelb, wie auch Stearin- und Paraffinkerzen erhielt und empfiehlt in schöner Waare
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Sehr passend zu Weihnachtsgeschenken

empfehlte eine reiche Auswahl der neuesten

schwarzen Schleier von 3 Nar. an,
echten und neuesten schwarzen Pellerinen,
Battist-Taschentücher,
gestickte Röcke,

• Einsätze,
• Festons,

alle Arten Tüll-, Mull- und Jaconet-Stickereien,
echte weiße und schwarze Spitzen

eigener Fabrik zu sehr billigen Preisen

D. F. Stoezel Sohn aus Eibenstock,

Nr. 3 Katharinenstraße Nr. 3.

S. Buchhold's Wwe.,

Reichsstrasse No. 55, Sellier's Hof, 1. Etage.
Damen-Mäntel, Paletots, Mäntel mit Kragen,
Madmäntel, Jacken, Kinder-Paletots u. s. w.
von den elegantesten bis zu den billigsten Gegenständen
grösste Auswahl.

A V I S.

Mein in allen Neuheiten aufs Reichste sortirtes Lager in

Gardinen, echten Spitzen, Points, Stickereien,

als Kragen, Einsätze, Taschentücher, Schleier, Tischdecken, Fichus, Ballroben, Ärmel, Streifen,
Cravatten, Garnituren etc. in Seinen, Mull, Battist, Tüll und Spitze,
empfehle ich hiermit bei Bedarf zur gefälligen Berücksichtigung.

☛ Eine Partie Stickereien älterer Muster erlasse unter Fabrikationspreis.

Wilhelm Kretschmann, Markt 3, Kochs Hof.

Schirme! Schirme! Schirme!

zu Weihnachts-Geschenken passend, Grimma'sche Straße Nr. 12, 3 Treppen
empfehlte eine sehr große Partie Regenschirme und zwar große echtfarbige baumwollne 22 1/2 \mathcal{R} , dergl. Köperschirme 1 \mathcal{R} ,
dergl. Alpaca 1 \mathcal{R} 20 \mathcal{R} , dergl. seidne 2 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} , sehr große Schirme in Croisé oder Serge Seide mit den
besten Gestellen 3 \mathcal{R} 15 \mathcal{R} . — Nur Grimma'sche Straße Nr. 12, 3 Treppen.

Nester-Verkauf.

Um mit einer großen Partie Nester schnell zu räumen, verkaufen dieselben zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Böttcher & Seltmann,

Petersstraße Nr. 45.

Ausverkauf eleganter doppelter Theaterperspective,

welche sich vorzugsweise als Weihnachtsgeschenke eignen, für die Hälfte der gewöhnlichen Verkaufspreise, schwarze von 2 \mathcal{R} bis 4 \mathcal{R} ,
weiße Elfenbein 4 \mathcal{R} 15 \mathcal{R} bis 6 \mathcal{R} , ferner feinste eingelegte Schildkrot-Vor-netten, Pariser, welche stets 3 bis 4 \mathcal{R} kosten, zu
1 \mathcal{R} 20 \mathcal{R} im optischen Institut von **Julius Habenicht**, Schloßgasse Nr. 7.

Schlipse und Cravatten

empfehlte in größter Auswahl und allen Façons zu anerkannt billigsten Preisen, **Damen-Schlipse** in allen Farben à Stück 3 \mathcal{R} ,
☛ **Handschuh-Lager** in Glacé und Wolle. **C. G. Froberg, Nicolaistraße Nr. 2.**

Das Kleider-Magazin von Aug. Fiebigler, Ritterstraße 1,

Ecke der Grimm. Straße, empfehlte eine große Auswahl Winter Röcke, Tuch Röcke, starke Winterhosen und Westen zu billigen Preisen.

Puppenbälge und Köpfe, ferner: Bisquitporzellanleder-puppen, Holzglieder-puppen,
Puppenarme, Porzellan-service, Puppenmeubles, Puppen-
leuchter, Puppenschuhe, Miniaturpuppen, Pianotänzer, Babekinder, Badewannen etc. empfehlte billig **F. A. Poyda, Raschmarkt 3.**

Zinn- und Blechspielwaaren.

Feine Puppenmeubles, Küchengeräthe, Zinnfiguren, darunter Schlachten, Lager, Festungen in großer Auswahl bei
M. Krause, Zinngießermeister, Hohmanns Hof, Neumarkt Nr. 8.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 338.]

4. December 1863.

Wiener Stearinkerzen

von Anton Simmelbauer & Co., welche durch bedeutend besseres und sparsameres Brennen alle anderen bisher producirten Stearinkerzen weit übertreffen, empfiehlt

Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Kubekissen ohne Bezug à 15 und 17 1/2 Ngr. mit Koghaaren sind in allen Größen vorrätzig Rosenthalgasse 1 parterre.

Denkers Sarg-Magazin in Reudnitz empfiehlt sich bei vorkommenden Trauerfällen der gütigen Beachtung.

Verkauf von Bauplänen.

Neun an der Zeiger und Sidonienstraße hier gelegene Bauparzellen von je circa 3 bis 4000 Quadrat- Ellen, mit freier Aussicht nach allen Seiten und an Gartenanlagen grenzend, sollen durch mich unter sehr vortheilhaften Bedingungen, insbesondere ohne Beitrag zu Schleusen-, Trottoir- und Straßen-Anlagen verkauft werden.

Verkaufsbedingungen — 1/10 Anzahlung etc. — sowie der Parzellirungs-Plan liegen auf meiner Expedition zur Einsicht bereit.

Leipzig im November 1863.

Dr. Brandt, Brühl Nr. 74.

Ein in der kleinen Windmühlenstraße belagertes Hausgrundstück, worin ein Destillationsgeschäft seit Jahren schwunghaft betrieben ist, soll verkauft werden.

Adv. Heinrich Müller, Katharinenstraße 18.

Hausverkauf in nächster Nähe Leipzigs, geeignet für Schmiede u. dergl., da schon Werkstatt vorhanden. Näheres Dresdner Vorstadt, kurze Straße Nr. 5, 1 Treppe links.

Zu verkaufen ist ein Haus in Connewitz mit geräumigem Hof und Einfahrt für 2650 \mathfrak{M} bei geringer Anzahlung. Näheres Kohlenstraße Nr. 7, 1. Etage in Leipzig.

Ein gutgehaltener Wiener Flügel steht für 60 \mathfrak{M} zu verkaufen oder auch billig zu vermieten. Weststraße Nr. 59 parterre.

Ein Pianoforte von gefälligem Aeußern und schönem Ton steht preiswürdig zum Verkauf Neumarkt Nr. 14, 3 Treppen rechts.

Gut gehaltene Pianoforte in Mahagoni von 50 bis 70 \mathfrak{M} sind zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Zwei gute Violinen, 1 Amati und 1 S. Frische, sind zu verkaufen und liegen zur Ansicht bei H. Dertel, Neumarkt 35.

Ausverkauf vor Weihnachten.

Möbels, Spiegel und Polsterwaaren

u. dgl., auch ein Piano, 2 gr. Noceco-Rußbaum-schränke, 1 Concertflügel, 2 echte Bronze-Kronleuchter etc. Katharinenstraße Nr. 29.

H. Barth.

Möbels-Verkauf u. Einkauf Kupfergäßchen 7.

Zu verkaufen: gut gehaltene Mahagoni- u. andere Meubles, Secrétaire, Chiffonnièren, Commoden, Waschtische, Bettstellen, 1 Silberschrank, schöne Nähtische, ovale, runde und Ausziehtische, Kleider- u. Küchenschränke, 1 kl. Kochofen Renkirch. 15, Hofmann

Wegen Mangel an Platz ist ein Divan zu verkaufen Kohlenstraße Nr. 10, 1. Etage rechts.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein Kleiderschrank Reuschnefeld, Karlstraße Nr. 51.

Ein großer Mahagoni-Schreibtisch, sehr gut gehalten, ist sehr billig zu verkaufen Brühl Nr. 71 im Meublesgeschäft.

Wegen Räumung des Locals. Schreib- und Kleidersecrétaire, so wie Polsterwaaren verkaufe ich jetzt zu herabgesetzten Preisen. J. Brotschneider, Brühl Nr. 71. NB. Auch werden alte Meubles als Zahlung angenommen.

Meubels-Verkauf. Mahagoni-Schreibsecrétaire, Kleider- und Wäscheschiffonnièren, ein- u. zithürig, Commoden, Sopha-tische, Nähtische, Nachtschränken mit und ohne Marmorplatte, Pfeiler-Spiegel mit und ohne Schränkchen, Bücherschränke, Servanten, Stühle mit und ohne Rohrlehen, Galleriespinden, birkne Kleiderspinden und Commoden, polirte Kleiderschränke, Ausziehtische, Bettstellen und vieles andere mehr Brühl Nr. 69, Ecke der Halle'schen Straße.

C. Ungibauer.

Zu verkaufen sind billig sehr bequeme Lehnstühle, Mahagoni-, Kirschbaum- u. Birken-Divans, große u. kleine Ottomanen, Koghaar-, Stahlfeder- und Strohmattagen nebst polirten u. lackirten Bettstellen. J. S. Müller, Tapezierer, Reichstraße Nr. 14.

Zu verkaufen sind versch. Sophas, Schreib- u. Kleidersecrétaire, Rohrstühle, Waschtische, 1 und zithürige Brod- und Kleiderschränke, 1 Schaukelpferd von Leder, 1 Kinder-Ottomane, 1 gep. Großvaterstuhl, Commoden, Glasschränke, Bücherschrank, Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 103.

Verkauft wird billig 1 runder polirter Tisch mit Wachstuch, eine Commode, 1 Sopha, 1 Waschtisch, 1 Spiegel, 1 Bücherregal, 1 Vultcommode, 1 Eckschrank, 1 kleines Billard, auch für größere Personen passend, Sternwartenstraße Nr. 18-19, Ecke der Dosenstraße.

Federbetten sind zu verkaufen Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Treppen.

Einige Gebett gute Federbetten sind billig zu verkaufen. — Das Nähere große Windmühlenstraße Nr. 15 beim Hausmann.

Zu verkaufen sind 2 Koghaarmattagen Ritterstraße Nr. 19 im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen sind Flinten, Koffer so wie andere Nachlassgegenstände hohe Straße Nr. 34.

Verkauf

mehrerer Arbeitstafeln und Schimmel, die sich besonders für ein Fabrikgeschäft eignen, Zeiger Straße 47 im Garten parterre, Mittags 12-2 Uhr.

Ein Kindertheater ist billig zu verkaufen oder mit einem andern Spiele (für Mädchen) zu vertauschen Braustraße 7, 1. Etage rechts.

Zu verkaufen sind eine Partie leere Cigarrentisten Ritterstraße Nr. 27.

Zu verkaufen ein Ofen mit Kochmaschine Quersstraße 24: F. Möbius.

Wagen-Verkauf.

Eine noch recht brauchbare halbverdeckte zweispännige Droschke mit C Federn steht billig zu verkaufen. Das Nähere in der Klostersgasse Nr. 4.

Zu verkaufen ein kleiner Kutschwagen mit Lederverdeck, ziemlich neu, für Ziegenböcke, wird billig verkauft Quersstraße Nr. 24. F. Möbius.

Zu verkaufen ist sofort ein zähriger Handwagen für Kohlenhändler Ritterstraße Nr. 19 im Kohlengeschäft.

Zu verkaufen ist ein Kinderwagen Elisenstraße Nr. 13 b, 3 Treppen, Miller.

Zu verkaufen sind 2 starke Säuferschweine, 16 Monate alt, Weststraße Nr. 34.

Eine kleine Sammlung ausgestopfter Vögel nebst Glasläsen steht billig zu verkaufen Dresdner Straße Nr. 21.

Unser Lager von

Salesler Glanzkohlen, Böhm. Patent-Braunkohlen, Zwickauer Steinkohlen und Coake

in 1/2 und 1/2 Poverys, so wie einzeln in Scheffeln aus unsern Niederlagen empfehlen zur gefälligen Beachtung

Schultze & Dietze.

Salonkohlen à Scheffel 15 Ngr., böhmische Patentbraunkohlen à Scheffel 12 1/2 Ngr.,
Zwickauer Steinkohlen, ruhen wenig, allerschönste u. billigste in Leipzig
à Scheffel 15 Ngr. und reichlich Was, in Lowry's viel billiger.
Ehrliche Bestellungen bittet man im nächsten königl. Postbriefkasten einzulegen. **Emilio Hübner, Kirchstraße 3 u. 4.**

Fette Dresdner Gänse

kommt heute Freitag eine starke Sendung im Producten-Geschäft
Nicolaisstraße Nr. 47 an.Alle Freitage sind frische Dresdner Gänse zu haben Brühl,
schwarzer Bod. **Gottlieb Zbielemann.**

Bisquitkartoffeln pro Scheffel 1 fl 15 kr ,
Gemüsekartoffeln pro Scheffel 1 fl 5 kr ,
Schüttenstroh pro Bund 2 1/2 kr ,
Gerstenstroh pro Bund 2 kr
verkauft die Dekonomie zum schwarzen Hof.

Eine Partie Taubenfutter

bei **C. F. Glitzner, Katharinenstraße Nr. 24.**
Weststraße Nr. 51.Pferdebünger liegen einige Fuder im weißen Auler zu
verlaufen.Nr. 24 La Puresa à 4 fl ,Nr. 25 La Salvadora à 5 fl ,beides gutbrennende kräftige Ambalema-Cigarren, Bremer Fabrikat,
empfehlen als etwas Preiswürdiges**C. P. Heyne, Barfußgäßchen, Kaufhalle.**

Gheribon = Kaffee à Pfd. 11 Ngr.,

gebrannt 14 kr , empfiehlt als ausgezeichnet J. Thielemann, Petersstr.

Maronen, täglich glasirte und auch in der
Schaale frisch gebratene.
Café Steiner, Kochs Hof.

Neue rheinische Wallnüsse

habe ich große Partien bezogen, verkaufe davon zu billigsten Preisen.
Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Große Rheinische Wallnüsse

à Schock 2 kr ,
ausgezeichnet schönes Hamburger Rauchfleisch, Elbinger Reunaugen
(Briden) empfiehlt billigt die Colonialw.- und Landesproducten-
Handlung Reudnitz, Grenzgaße 16.

Ungar. Wallnüsse Schock 2 Ngr.,

Münchener Schmelzbutte, Rosinen, Korinthen, u. Zucker, so wie
div. Gewürze empfiehlt billigt
Carl Hofmann, II. Fleischergaße 15.

A. C. Ferrari,

Königl. Sächs. Hoflieferant,
empfehlen:

Böhmische Fasanen,
Geräuch. Rhein-Lachs,
Strassburger Pasteten von Hummel,
Holsteiner, Whitstaber Austern,
Sultania-Rosinen,
Genueser Citronat, Pomeranzenschalen,
Ostindischer Ingber,
Münster Schachtel-Käse,
Pistazien.

Frischer Silber-Lachs,

frischer Schellfisch,
frischer Zander,
frischer Seedorf,
große lebende Hechte und Forellen
empfang und empfiehlt **G. Händel jun., Wassertunft Nr. 8.**
Markttag am Stande.

Lebende Hechte und frischen Seedorf erhielt
W. Schröter, Reichels Garten, alter Amtshof,
so wie Markttag am Stande.

Briden, Brathäringe, Anchovis, russ. Sardinen,
Sardellen, geräucherte u. schöne Salzhäringe,
Senf- u. Pfeffergurken im Einzelnen u. Büchsen
empfehlen **F. B. Pappusch, Dörrienstraße Nr. 3.**

Große Hamburger Rindszungen,
Mecklenburger Schinken von Milchschweinen,
Pommersche Gänsebrüste,
Frankfurt a/M. Bratwürste
empfang und empfiehlt
Dor. Weise Nachfolger.

Gefüllten Schweinskopf, gefüllte Gans, feinste Trüffel-
leberwurst, Braunschweiger Schmalzwurst, Gothaer Cervelat- und
Zungenwurst mit vielen Zungen empfiehlt
Dor. Weise Nachfolger.

Münchener Prima-Schmelzbutte

in Kübeln jeder Größe, Cichorien, große, 70 Pfd 1 fl , Frank-
furter Würstchen, Limburger Käse 15 Stück 1 fl , im
Centner noch billiger, alle Sorten Gältsenfrüchte, ausgezeichnet
kochend, empfiehlt billigt**F. T. Böhr Nachf., Schuhmachergäßchen.**

Feinste eingegossene Schmelzbutte

in Kübeln und ausgestochen empfiehlt zu billigem Preise
F. W. Obermann, gr. Windmühlenstraße 15.

Pflaumenmus,

bei Etr. 6 1/2 fl , bei 10 fl à 21 fl , bei 5 fl à 23 fl , bei 1 fl
à 25 fl Katharinenstraße 24, Weststraße 51. **C. F. Glitzner.**

II. Stollenmehl

wird verkauft zu civilen Preisen in der
Mühle zu Lindenau.

Feinstes Weizenmehl

zum bevorstehenden Weihnachtsfeste,
Nr. 00 pr. Etr. 4 1/2 fl , Nr. 0 pr. Etr. 4 1/2 fl ,
pr. Meße 11, 12 und 13 kr ,

Probe-Stollen zur Ansicht.

Feinste Mandel- u. Rosinenstolle à fl 4, 5 und 6 kr .
F. L. Reichsenring,
Emilienstraße, Dampfsmühle.

Zum Stollenbacken

empfehle ich als **Mehl** à Centner 4 1/2 fl ,
vorzügliches **Mehl** à Meße 11 kr .
Katharinenstraße 24. **C. F. Glitzner.**
Weststraße 51.

Zu verkaufen ist täglich frisches reines Roggen-
brod, auch ist daselbst gute Roggenkleie zu haben
in der Bäckerei zum St. Johannishospital.

Milch.

Eine größere Quantität Sahne und gute Milch von der Kuh
weg können an einen sicheren und reellen Abnehmer von einem
Rittergute abgegeben werden, und ist solche auf dem bayerischen
Bahnhofs in Empfang zu nehmen. Näheres Katharinenstraße 17,
3 Treppen.

Unter Garantie der
größten Ergiebigkeit,
schnellem Weichlochen
und Wohlgeschmack empfehle ich alle Sorten
Süßfrüchte

im Ganzen und Einzelnen recht billig.
Katharinenstraße 24.
Weststraße 51.

C. F. Giltzner.

Ein Grundstück, Bauplatz oder Garten, allenfalls auch mit Gebäuden, die sich zur Anlage eines großen Saales eignen, wird zu kaufen gesucht. Größe unbeschränkt, Lage am liebsten in einer der Vorstädte oder in Reudnitz, Neuschönefeld. Offerten mit Preisangaben abzugeben in der Expedition d. Bl. unter N. B. H. 3.

Zu kaufen oder zu übernehmen gesucht wird ein Geschäft, verbunden mit Destillation. Adressen mit Preisangabe L. R. H. 9 abzugeben Herrn Otto Klemm's Buchhandlung.

Man kauft Lugauer freibauende Actien. Ich bitte um Notiz unter C. B. A. posto restante franco.

Ein schon gebrauchtes aber noch gutes Comptoir-Schreibepult (Doppelpult) wird zu kaufen gesucht. — Offerten werden erbeten Königsplatz Nr. 16, 1. Etage, früh zwischen 8 und 9 Uhr.

Zur Meubelirung eines Hauses werden Meubles, gut gehalten, 2 Stuben mahagoni-, 2 eichen- oder lirschaum-, 2-3 birken- oder tannenhöl-polirt, so wie 6-7 Stand gute Betten gesucht; etwa auch einzelne Meubles. Adressen werden erbeten R. S. 16. Herrn Otto Klemm, Leipzig.

Federbetten, auch Meubles, Kleider, Uhren &c. werden zu kaufen gesucht und zahlt gute Preise Fr. Enke, Brühl 11.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk wird zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Gebrauchte Glacehandschuhe werden zu kaufen gesucht Nicolaisstraße Nr. 1, links 4 Treppen.

Gesucht wird eine große Waschwanne. Adressen bittet man unter A. S. in der Buchhandlung von Otto Klemm niederzulegen.

Eine Brücken- und Tafelwaage

wird zu kaufen gesucht, Brückenwaage 4 Ctr., Poststraße 12 part.

Eine Flügelthür, circa 3 1/2-4 Ellen breit, an einen Schuppen passend, wird gekauft Nicolaisstraße Nr. 47, Gemölde.

Zuckerfässer und Syrupstonnen kauft stets und zahlt die höchsten Preise Carl Schunke.

Gebrauchte Blumentöpfe werden zu kaufen gesucht. Adressen sind abzugeben Nicolaisstraße Nr. 34 bei Herrn Ulrich.

Basenfelle

werden gekauft zum allerhöchsten Preis in der Goldenen Ranne, Brühl Nr. 58. J. Meyer.

Basenfelle

werden gekauft und nach Dualität von 3-6 % bezahlt Ritterstraße Nr. 32 bei C. S. Mann.

Basenfelle kauft zu 3, 4 und 5 % J. Graefe, Markt Nr. 5.

Einlauf von Habern, Papierspähne, alter Emballagen, Kupfer, Messing, Zinn, Eisen u. s. w. Ritterstraße Nr. 19.

300, 500, 600, 1000 bis zu 4000 \mathfrak{M} wird auf erste ganz gute Hypothek gesucht Hospitalstraße Nr. 42, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Kind zum Mitstillen wegen zu vieler Nahrung Ulrichsstraße 61, Hof 1 Treppe, oder ein Ziehkind.

Zu einem in bester Lage, ganz nahe an Leipzig befindlichen Geschäft, welches schon einige Jahre schwunghaft betrieben wurde, wird, um dasselbe mit Material und Spirituosen zu vergrößern, ein Compagnon mit etwas Einlage gesucht.

Adressen beliebe man unter der Chiffre K. F. H. 29. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Wer ertheilt Unterricht in der Wallachischen Sprache? Adressen unter T. K. J. in der Expedition dieses Blattes.

Für Sänger.

Ein Gesangsverein wünscht sich noch durch einige Herren, welche den 1. und 2. Bass bereits gesungen haben, zu verstärken. Gesl. Anmeldungen heute und Dienstag Abend 8 Uhr Neukirchhof im goldenen Weinsäß 1. Etage.

Ein im typographischen Fache geübter **Graveur** wird für eine bedeutende auswärtige Anstalt gesucht. — Reflectanten wollen ihre Adresse unter No. 47. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Es wird einem Herrn, der sich zu Hause mit schriftlichen Arbeiten beschäftigt, Gelegenheit geboten, dieselben in einem eleganten Comptoir in guter Lage zu erledigen. Es wird auf Verlangen auch noch eine kleine Vergütung gewährt, jedoch von Reflectanten beansprucht, daß er während der Geschäftsstunden das Comptoir nicht verläßt. Das Gesuch soll lediglich bezwecken, daß das Comptoir während der öfteren Abwesenheit des Geschäftsinhabers nicht verschlossen bleibt.

Adressen unter P. H. 100 werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Copist, schön und richtig schreibend, findet dauernd volle Arbeit. Schriftliche Anmeldungen an Herrn Kaufmann Wagenknecht, Centralhalle.

Ein Buchbindergehülfe findet Arbeit bei S. B. Brechisen im Dresdner Hof.

Erdarbeiter

werden gesucht für dauernde Beschäftigung auf der Maschinen-Siegelei am Brandsvorwerk.

Ein kräftiger Bursche aus der Stadt, dem Gelegenheit zur Erlernung eines Handwerks geboten wird, findet Unterkommen Zeißer Straße Nr. 46 im Hofe links.

Gesucht wird ein Bursche zum Journalaustragen in der Engl. Kunst-Anstalt von A. H. Payne, Mittelstr. 29.

Geübte Strohhutnäherinnen

finden dauernde Beschäftigung in der Strohhut-Fabrik von C. & J. Ahlemann.

Zur Nähmaschine sowie zum Schuh-Einfassen wird ein junges Mädchen gesucht, welches beides gut verstehen muß, Salzgäßchen Nr. 1, im Hofe 2 Treppen.

Mehrere gute Weisnäherinnen sucht Gustav Köhler, Reichstraße Nr. 42.

Gesucht

wird zum 1. Januar ein Mädchen, welches in der Küche erfahren ist und sich der häuslichen Arbeit willig unterzieht. Zu melden mit Buch Dresdner Straße Nr. 61 im Hofe rechts 1. Etage.

Gesucht wird für den 1. Januar ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für die Küche, die sich auch der übrigen häuslichen Arbeit unterzieht. Nachfragen Wiesenstraße Nr. 3.

Gesucht wird Verhältnisse halber eine Jungemagd für den 15. December oder spätestens 1. Januar t. J. Mit Buch anzufragen Ritterstraße Nr. 4, im Hinterhause 2 Treppen.

Gesucht wird Krankheit halber zum sofortigen Antritt ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Peterskirchhof Nr. 5 parterre.

Gesucht wird sofort ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche u. Hausarbeit. A. Weger, Lindenstraße 6, 3 Tr.

Gesucht wird verhältnißhalber ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen. Zu erfragen Markt, Stieglitzens Hof beim Hausmann.

Gesucht wird sogleich oder 15. December ein kräftiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden früh 10 und Nachmittag 4 Uhr niederer Part Nr. 5.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, Zeißer Straße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen, welches etwas nähen kann, findet einen Dienst sofort. Näheres Gerbersstraße Nr. 17, 2 Treppen.

Zum 15. dieses Monats findet ein gut empfohlenes Mädchen Dienst. Mit Buch zu melden Quersstraße Nr. 34, 2 Treppen.

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen für den Nachmittag Markt Nr. 17, Treppe D, 3 Treppen.

Gesucht wird eine Aufwachtefrau für die Messe große Fleischergasse Nr. 17, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen oder Frau wegen Krankheit zur Aufwartung. Zu erfragen Hainstraße 30 im Klempnergewölbe.

Sofenträger, Damentaschen und ähnliche Artikel werden in Commission für den Bazar von einem sichern Geschäftsmann gesucht. Adressen unter F. Z. sind in der Expedition dieses Bl. abzugeben.

Ein junger Mann, der im Fahren ganz geübt und zuverlässig ist, welches seine Atteste ausweisen, sucht sogleich oder Neujahr Stelle als Kutscher. Gefällige Adressen bittet man Petersstraße Nr. 37 bei Herrn Restaurateur Bunge abzugeben.

Ein gebildeter kräftiger Mann, 31 Jahre alt, cautionsfähig, welcher die Handlung erlernt, längere Zeit als Bauschreiber fungirt, auch als Rechnungsführer auf einer Braunkohlengrube gewesen, sucht, da er augenblicklich außer Stellung, ein Unterkommen.

Auch würde derselbe gern eine Stellung als
Aufseher, Conducteur, Portier &c.
annehmen.

Gefällige Offerten bittet man bei Herrn Hörnig, gr. Fleischer-
gasse Nr. 19, vorn 1 Treppe hoch abzugeben.

Ein junger Mann, welcher schon längere Zeit in einem photo-
graphischen Atelier arbeitete, sucht Beschäftigung, derselbe kann
gleich antreten. Adressen wolle man Hospitalstraße Nr. 36, 3 Tr.
vorn heraus gef. niederlegen.

Stelle = Gesuch.

Ein in jeder Beziehung streng rechtlicher, starker und kräftiger
Mann (26 Jahre alt), dem die besten Empfehlungen zur Seite
stehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort oder später eine
Stelle als Verwalter, Aufseher, Portier, Markthelfer u. s. w.

Gefällige Offerten werden unter R. R. franco poste restante
Dresden höflichst erbeten.

Ein junger Mensch vom Lande, stark und kräftig, der keine Arbeit
scheut, sucht Dienst, Markthelfer oder Hausknecht ganz einerlei, nur
Arbeit. Zu erfragen Hainstraße Nr. 25, im Hofe quervor 1 Tr.
G. Bergmann.

Ein junger kräftiger Mann, welcher gut im Reiten und Fahren
bewandert ist, war längere Zeit herrschaftlicher Kutscher, sucht eine
Stelle als Kutscher, Reitknecht oder Markthelfer, versehen mit guten
Attesten. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 12.

Ein anständiges Mädchen, im Schneidern, so auch im Mäntel-
machen, sucht noch einige Tage Beschäftigung. Zu erfragen Reichs-
straße Nr. 13 im Gewölbe bei Herrn Erdmann.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie wünscht vom
1. Januar ab ein Unterkommen bei ein Paar Fräulein oder auch
einzelne Dame. Adressen werden unter B. H. in der Expedition
dieses Blattes erbeten.

Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht einen
Dienst zum 1. Januar bei einer anständigen Herrschaft. Näheres
Emilienstraße Nr. 3 links parterre.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, das in allen weiblichen
Handarbeiten erfahren ist, sucht bis zum 15. dieses Monats eine
Stelle als Jungemagd. Zu erfragen Burgstraße Nr. 26 im Hofe
rechts 3 Treppen bei Herrn Rüdiger.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches das Kochen gründlich
versteht und Hausarbeit mit besorgt, sucht bei anständiger Herr-
schaft Dienst. Gef. Offerten erbittet man Neumarkt 35, 4. Et.

Ein Mädchen, welches bis 15. außer Dienst ist, sucht Arbeit.
Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 32, im Hof 1 Treppe rechts.

Ein anständiges Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen Erd-
mannstraße Nr. 20, 1. Etage.

Eine Restauration oder ein Local, welches sich zu einer solchen
einrichten läßt, wird zu pachten gesucht.

Adressen werden unter F. W. 13. durch die Expedition dieses
Blattes erbeten.

Eine Parterre-Localität, welche sich zu einer
kleinen Restauration eignet, wird gesucht. Adr.
G. R. No. 2.

durch die Expedition dieses Blattes.

Zu mietzen gesucht wird ein großes Local, Saal oder
bergl., hier oder in nächster Nähe der Stadt, und Offerten mit
Preisangabe durch die Expedition dieses Blattes unter S. M. H. 580
erbeten.

Etagen = Gesuch.

Eine kleine 1. Etage wird in der Grimma'schen oder in einer
sonst lebhaften Straße zu mietzen gesucht.

Adressen sind unter L. B. in der Expedition dieses Blattes
niederzulegen.

Logis = Gesuch.

Zum 1. April 1864 wird von einem älteren Ehepaar ohne
Kinder ein Logis aus 3 bis 4 Zimmern und übrigen Zubehör
in einem anständigen Hause, nach Mittag gelegen, im Preise von
200 bis 230 fl ohne Unterhändler gesucht.

Adressen mit Preisangabe in der Expedition dieses Blattes unter
A. A. No. 6. gefäll. abzugeben.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein Familienlogis von 2 Stuben
und Zubehör; dasselbe kann auch eine Afterswohnung sein.

Gefällige Offerten bittet man in der großen Fleischergasse 19,
1 Trepps bei Herrn Hörnig abzugeben.

Gesucht wird Ostern Logis von 50—100 fl innere Stadt oder
Dresdner Vorstadt von kinderlosen pünctlichen Leuten. Adressen
unter D. Z. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von jungen Leuten, welche sich verheirathen wollen,
zu Neujahr ein Logis im Preise 35—45 fl . Adressen gefälligst
abzugeben unter L. K. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von 2 ruhigen Leuten für nächste Ostern in der
innern Stadt ein kleines helles Logis. Adressen erbittet man
Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Gesucht wird von älteren Leuten ohne Kinder ein freundliches
Familienlogis von 3 Stuben nebst Zubehör im Preise von 80 bis
120 fl . Adr. bittet man Brühl 14 im Gewölbe niederzulegen.

Zwei Lehrer suchen 2 meublirte Stuben mit einem Schlafcabinet.
Adressen unter H. 12. bei Herrn Castellan Bieweg im Augusteum
abzugeben.

Verlangt wird eine fein meublirte Garçonwohnung in der Reichs-
straße oder deren Nähe. Offerten unter B. B. 24. mit Preisan-
gabe sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Januar eine meublirte Stube mit Alko-
ven, wozüglich in der Dresdner Vorstadt, für einen Herrn. Peters-
straße Nr. 23 im Hausstand Adressen abzugeben.

Gesucht wird vom 1. Januar ab Stube und Kammer. Adr.
bittet man Hainstraße Nr. 14, 2. Etage abzugeben.

Ein anständiges Mädchen sucht ein heizbares Stübchen mit Bett,
Preis 20 bis 24 Thlr. Adressen werden erbeten Dresdner Straße
Nr. 51, Schnittwaarengeschäft von Schulze.

Ein großes und ein mittleres Gewölbe, beide mit Comptoir, auf
Wunsch mit Niederlagen, nahe am Markt, sind Ostern oder
früher ab zu vermietzen durch das
Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

Vermietzung.

Im „Kloster“ allhier ist die ganze 2. Etage von Weihnachten d. J.
an zu vermietzen, dieselbe ist neu eingerichtet und bildet drei Ab-
theilungen: die eine nach der Klosterstraße mit 9 Fenstern Fronte
und 2 Haupteingängen würde sich besonders bezüglich ihrer Größe
für **Geschäftslocale** eignen, von den beiden andern hat das
eine zwei größere Zimmer nach der Straße und die übrigen nach
der Promenade, während das dritte, bestehend aus 9 Fenstern
Fronte, nur nach der Promenade gelegen ist. Näheres bei

G. Brückmann,

Katharinenstraße Nr. 12, 1. Etage.

Zum **Tschermann'schen** Hause ist ein **Geschäftslocal**,
Schreibstube und Niederlage, vom 1. Januar l. J. ab zu ver-
mietzen durch
Adv. **Tschermann**, Stieglitzens Hof.

Ein geräumiges, gut eingerichtetes ganzes Haus in der inneren
Stadt, aus 1. 2. u. 3. Etage bestehend, ist im Ganzen
oder einzeln zu Geschäfts- oder Fabriklocalen allein oder auch mit
der Wohnung verbunden, sofort oder später ab zu vermietzen durch
das **Local-Comptoir Hainstraße 21.**

Ein ganzes Haus, aus Parterre, 1. Etage und Bodenraum in
einem hellen Hofe der Petersstraße ist an Professionisten,
Fabrikanten &c. sofort oder später zu vermietzen durch das
Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.

Zu **Weihnachten** oder später zu vermietzen ist die 3. Etage
im **Thomasgäßchen** Nr. 5. Näheres daselbst im Gewölbe.

Zu vermietzen sind von Neujahr an 2 freundliche Familien-
Logis an pünctlich zahlende Leute Neureudnis am Mühlweg 29b.
Alles Nähere daselbst parterre.

Zu vermietzen eine kleine elegante Wohnung. Rosenthal-
gasse Nr. 6 beim Hausbesitzer zu erfragen.

Zu **Weihnachten** ist ein kleines Familienlogis im Preise zu 50 fl
an ein paar ältliche Leute ohne Kinder zu vermietzen. Näheres
im **Gewandgäßchen** Nr. 2, Buchhandlung.

Mehrere nette Familienlogis von 130 bis 160 fl in einem
hellen Hofe nahe am Markt, sowie 2 höchst noble
3. Etagen à 260 fl und à 400 fl in der Petersstraße sind sofort
oder später ab zu vermietzen durch das
Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.

Ein Photographen ist in vorzüglicher Lage nahe am Bezirksgericht
an ein nobles Parterre von vier Stuben &c. mit einem an die
Wohnung stoßenden geräumigen Plaz zur Aufstellung des Glas-
salons von Ostern ab zu vermietzen durch das
Localcomptoir Hainstraße Nr. 21.

Zu vermietzen u. sogleich zu beziehen ist **Lobesalles** halber
ein mittles gut gehaltenes Familienlogis, 3 Stuben, 3 Kammer u
und Zubehör, **Erdmannstraße** Nr. 5, 2. Etage.

Eine
completem
vermieten

Eine
Local-Comptoir

Im Han-
lienwohnun-
je 200 fl

Zu ve-
an Leute

Eine fr-
Parterre,
Witwe od-
Näheres

Zu ve-
zimmer u-
und kann

Zu v-
gang Sa-

Zu v-
separater

Zu v-
solide Her-

Zu v-
Kammer

Zu v-
freundlic

Zu v-
ohne M-

Zu v-
Stube u-

Zu v-
mühleng-

Zu v-
blirte

Zu v-
am n-

Zu v-
cabinet

Zu v-
Schloß

Zu v-
Fet-

Ein
Herrn

mietze

Die
Schlo-

Ein

ist zu

C

V

fo

3

Eine 1. Etage (10 Fenster Straßenfront) bestehend aus sechs Stuben, mehreren Schlafzimmern, großem Vorsaal nebst completem Zubehör, 240 fl , dicht am Hofplatz ist Ostern ab zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

Eine gut eingerichtete 1. Etage 180 fl an der Promenade ist Weihnachten oder Ostern ab zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

Im Hause Nr. 20 an der Frankfurter Straße sind zwei Familienwohnungen im 1. und 2. Stock für den jährlichen Zins von je 200 fl vom 1. April 1864 ab zu vermieten durch
Adv. Eschmann, Stieglitzens Hof.

Zu vermieten ist zu Weihnachten eine Stube mit Kammer an Leute ohne Kinder Hospitalstraße Nr. 7 links parterre.

Eine freundliche Stube mit Kammer und kleiner Küche, hohes Parterre, Aussicht in Garten, ist unmeubliert an eine anständige Witwe oder Herrn zu Neujahr zu vermieten.
Näheres Colonnadenstraße Nr. 24.

Zu vermieten ist ein elegant meubliertes Wohn- und Schlafzimmer mit freundlicher Aussicht an einen oder zwei solide Herren und kann sogleich oder den 1. Januar bezogen werden
Weststraße Nr. 44, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube, meubliert, mit separatem Eingang Salzgäßchen Nr. 1 im Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten eine freundl. meublierte Stube und Schlafstube, separater Eingang, monatlich 4 fl . Gerberstr. 31 beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen für 1 oder 2 solide Herren od. Mädchen Connewitz in der Schmiede Leipziger Str. 30.

Zu vermieten ist eine hübsche Garçonwohnung, Stube und Kammer mit Hausschlüssel zu 4 1/2 fl Schützenstraße 8, 3. Etage.

Zu vermieten ein fein meubliertes Zimmer nebst heller freundlicher Schlafstube Königsstraße Nr. 6, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube an 1 oder 2 Herren mit oder ohne Meubles alter Amtshof Nr. 7.

Zu vermieten ist zum 1. Januar 1864 eine fein meublierte Stube nebst heller Schlafstube und schöner Aussicht kleine Windmühlengasse Nr. 1a, 1. Etage.

Zu vermieten ist sogleich eine freundlich meublierte Stube mit Kammer für einen oder 2 Herren am niedern Park Nr. 2, 3 Tr. bei W. Söner.

Zu vermieten ist ein gut meubliertes Zimmer mit Schlafcabinet, meßfrei, am Markt heraus Nr. 13, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube nebst Schlafstube Weststraße Nr. 54, 1. Etage.

Feines Garçonlois billig zu vermieten
Thomaskirchhof Nr. 2. im Hof 2 Treppen rechts.

Eine gut meublierte Stube nebst Kammer ist an einen oder zwei Herren in einem nobeln Hause bei ruhigen Leuten billig zu vermieten Carolinenstraße Nr. 8, 3 Treppen.

Thomaskirchhof Nr. 15, 1. Etage, ist eine freundliche Stube mit Schlafcabinet zu vermieten.

Ein gut meubliertes Zimmer mit schönster Promenadenaussicht ist zu vermieten Hofplatz Nr. 9, 1. Etage.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen für Herren Gerberstraße Nr. 8 bei Hofmann im Hof 1 Treppe.

Eine freundliche Schlafstelle für eine anständige Frauensperson Antonstraße Nr. 3 im Hofe quervor.

Ein ordentliches Mädchen, welche ihr eignes Bett hat, findet Schlafstelle Lauchaer Straße Nr. 24 im Hofe bei Mad. Wagner.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten an einen soliden Herrn Sternwartenstraße Nr. 12 C, 2 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Neuschönfeld, Karlstraße Nr. 51.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn mit Kost Dresdner Straße Nr. 49, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für eine Mannsperson Wasserkunst Nr. 13, 2 1/2 Treppe bei Grüneberger.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herrn Markt Nr. 17, Treppe D, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube für Herren Sternwartenstraße Nr. 15, Gartengebäude 3 Treppen.

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr
Salon zur grünen Schenke.

Schweizerhäuschen.

Heute Freitag

Concert der Capelle von C. Welcker.

Anfang 1/3 Uhr. Näheres das Programm.
Zur Aufführung kommen unter Anderm: Overture über das Lied „Loreley“ von Schindelmeiser. Overture zur Oper „Johann von Paris“ von Boieldieu. Träumerei, Adagio von R. Schumann. Potpourri aus der Oper „Trovatore“, bearbeitet von Gungl. Fahnenweibe aus der Oper „Die Belagerung von Corinth“ von Rossini u. s. w.

Hôtel de Saxe.

Heute Freitag den 4. und Sonntag den 6. December
humoristische Gesangs-Vorträge
mit meiner eigenen Capelle.

Um einem hochverehrten Publicum die Abende recht angenehm zu machen, werde ich nicht ermangeln, die neuesten und beliebtesten Gesänge vorzutragen.

Es ladet hierzu Herren und Damen hochachtungsvoll ein
J. Frey aus Tepliz.

Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Mockturtle-Suppe

empfehle heute Abend

Franz Backhaus,
Gewandgäßchen 4.

Bayerische Bahnhofs-Restaurations.

Heute Freitag den 4. December

Concert von dem Musikchore des Herrn Musikdirector Wenck,
verbunden mit humoristischen Gesangsvorträgen von Herrn Oberländer und Frä. Tochter.
Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Näheres durch das Programm.

H. Pilger.

Café und Restauration

„Zum Deutschen Kaiser“

Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage.

Heute Freitag u. morgen Sonnabend humorist.-musikal. Solrée von J. Koch nebst Familie
unter gefälliger Mitwirkung des berühmten Volksängers Carl Heyne aus Leipzig
mit verändertem Programm. Anfang 7 1/2 Uhr.

Zugleich empfehle ich heute Abend Karpfen polnisch, Gänsebraten, Hasenbraten und diverse andere Braten etc. etc.,
so wie echt Bayerisch, Lagerbier und Bernesgrüner; ferner empfehle ich meine neuen Billards bester Qualität.
Zimmer für geschlossene Gesellschaften und Familien stehen zu jeder Zeit zur Verfügung.
Hochachtungsvoll
E. W. Schütte.

Johannisthal. Heute Abend: Damen-Club.**Zur guten Quelle.**

Heute Abend Instrumental- und Vocal-Concert, humoristisch-gesangskomische Solréc amüsante des beliebten Humoristen Ernst Boyer aus Gera nebst Familie. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. **A. Grün.**

Kleiner Kuchengarten. Heute empfiehlt Hasen- und Gänsebraten mit Weinkraut, so wie feine Stolle und Kaffeelachen, Bayerisches à 2 \mathcal{R} , Lagerbier 13 \mathcal{S} ganz vorzüglich. **H. Furfert.**

Burgkeller!

Heute Sirscheffen, wozu höflich einladet

F. Trietschler.

Restaurations und Kaffeegarten **Dresdner Straße Nr. 54**
empfehlen Karpfen polnisch, Gänsebraten mit Weinkraut und ein feines Töpfchen Dresdner Felsentellerbier
Die Regelbahn ist Mittwoch an eine geschlossene Gesellschaft zu vergeben. **S. Zierfass.**

Störmtaler Bier-Niederlage, Kupfergäßchen Nr. 3. Heute Abend Kartoffelpuffer. Biere ff. Erlanger à Töpfchen 8 \mathcal{S} .

Restauration und Billard von Hob. Reithold, fr. J. G. Poppe,
empfehlen einen kräftigen Mittagstisch im Abonnement.

Stadt Berlin.

Echt Münchener Pschorr-Bräu verzapft

Louis Kraft.

Für heute Abend empfiehlt Wild-Schwein mit Burgunder-Sauce und Mockturtle-Suppe

d. D.

Münchener Bier von vorzüglicher Güte

empfehlen **Ludw. Heilmann,**
Goldenes Weinfass.

Das Ploher Märzbier ist extrafein, täglich Bouillon zc. **Carl Wehnert, Universitätsstraße.**

Zum Johannisthal.

Heute empfiehlt Bratwurst, frische Leber- und Blutwurst, sehr gutes Bier, Lopsbraten mit Klößen u. s. w. **M. Menn.**

Heute zum Schlachtfest

ladet freundlichst ein **G. Wallner, Katharinenstraße Nr. 16.**

Gösswells Restauration am Bachhofplatz empfiehlt heute **Schlachtfest.**

Heute **Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet **C. G. Schubert, Hospitalstr. 41.**

Heute Freitag **Schlachtfest.** Restauration der **Ellenburger Bier-Niederlage.**

Grüne Linde! Heute **Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet **A. Vietge.**

Heute **großes Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet

F. T. Thümmler, 5, gr. Windmühlenstraße 5.

Heute **Schlachtfest** nebst einem feinen Töpfchen Bier bei **Witwe Behringer, Halle'sches Gäßchen Nr. 4.**
Empfehlen gleichzeitig einen kräftigen Mittagstisch à Portion 3 \mathcal{R} .

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Freitag Schweinsknochen und Lopsbraten mit Thüringer Klößen, wozu ergebenst einladet **H. Seyfer.**

Plauenscher Hof. Morgen Schlachtfest.

Schweinsknochen mit Klößen

empfehlen **Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus.** Bayerisches, Lagerbier und Gose vorzüglich sein.

Zur guten Quelle,

Schweinsknochen zc.

empfehlen für heute Abend nebst einem ganz vorzüglichen Erlanger Bayerisch so wie Gainsdorfer Lagerbier

Brühl Nr. 22.

A. Grün.

Bierstube in der Leinwandhalle.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Plauensches Actienbrauereibier ist vortrefflich. **W. Moessiger.**

Schweinsknochen mit Klößen

heute Abend, früh Bouillon, Ragout an, Lagerbier (Bereinsbrauerei) ff. empfiehlt **C. G. Bunge, Petersstraße Nr. 37.**

Weber's Restauration, Bromnadenstraße Nr. 3,

empfehlen heute Schweinsknochen, wozu ergebenst einladet **D. D.**

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße

mit Sauerkraut oder Meerrettig bei **Ernst Schulze (Klopka), Klosterstraße 3.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **C. Mahn im großen Blumenberg.**

Heute Mittag und Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein (Bier ff.) **P. Uhlemann, große Windmühlenstraße Nr. 2.**

NB. Mittagstisch à 3 \mathcal{R} .

P. Uhlemann, große Windmühlenstraße Nr. 2.

Stadt Malmédy, Ritterstraße Nr. 39.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **W. H. C. Carls.**

Heute früh von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an **Speckfischen** bei **J. G. Zill im Tunnel.**

Im

Heute

empfehlen

Zu dem

wozu erge

Heute

NB. D

empfehlen

Schwein

Abend, z

à Port. 3

Speck

ist als v

nur an d

Zettel für

Berli

müthlich

plage. C

Berli

nach Mei

ein

Gegen

1 Trepp

Berl

beinträc

bern W

gegen 9

Berl

gegen 1

gegen 2

Ber

hof bis

lohnun

Ber

bis an

Gras

wird d

Ber

furter

Delohn

nur

können

auf W

Nr.

erfen

laden

vertra

O

H

Zi

Im Königskeller.

Heute Abend Karpfen polnisch
empfehlen
L. Münster.

Goldnes Einhorn!

Zu dem heute stattfindenden Schlachtfest ladet freundlichst
ein
J. Köhler.

14 Mittelstraße 14.

Heute Schlachtfest
wozu ergebenst einladet
Wilhelm Leibnitz.

Heute Schlachtfest bei H. Bothe,
Hospitalstraße 38.
NB. Das Felsenkeller-Lagerbier ist ff.

Heute Schlachtfest Burgstraße Nr. 6
empfehlen
Lory.

Schweinsknöchelchen mit Röhren empfiehlt für heute Mittag und
Abend, zugleich empfehle ich täglich einen kräftigen Mittagstisch
à Port. 3 \mathcal{R} . Ferd. Frische, große Fleischergasse Nr. 26.

Speckfischen heute Freitag von 1/2 9 Uhr warm beim
Bäckermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.

Der Sparzettel Nr. 240.

ist als verloren gemeldet. Der Betrag desselben wird von mir
nur an die mir bekannte Inhaberin ausgezahlt und hiermit dieser
Zettel für erloschen erklärt.
Hermann Welger.

Verloren wurde am 3. d. M. eine Bisampelz-Pullerine, ver-
muthlich im Durchgange des schwarzen Bretes nach dem Augustus-
platz. Gegen Belohnung abzugeben bei Hrn. Piehler, Reichsstr. 11.

Verloren wurde Mittwoch Abend auf dem Wege vom Theater
nach Reichels Garten

ein Bisam-Pelztragen mit braunem Futter.

Gegen gute Belohnung abzugeben an der Pleiße Nr. 6-7,
1 Treppe bei Herrn Kaufmann Beder.

Verloren oder stehen gelassen wurde ein Rohrstock mit Eisen-
beinrücke. Da derselbe für den Eigenthümer als Andenken beson-
dern Werth hat, so wird der Finder dringend ersucht, den Stock
gegen gute Belohnung Nicolaisstraße Nr. 35, 1. Etage abzugeben.

Verloren wurde am Dienstag früh ein Portemonnaie mit
gegen 1 \mathcal{R} und einigen Kleinigkeiten Inhalt. Man bittet selbiges
gegen Dank und Belohnung Hainstraße Nr. 21, 3. Et. abzugeben.

Verloren wurde am Mittwoch Abend vom Markt, Neukirch-
hof bis zum Theater ein Korallenarmband. Abzugeben gegen Be-
lohnung Neukirchhof Nr. 36, 2 Treppen.

Verloren wurde am Morgen des 3. d. M. vom Augustusplatz
bis an die Expedition des Leipziger Tageblatts der 6. Band des
„Grafen von Monte-Christo“ von A. Dumas. Der ehrliche Finder
wird dringend gebeten, dasselbe in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Verloren wurde auf dem Wege vom Brühl bis in die Frank-
furter Straße ein Portemonnaie mit 1 bayer. Silberthaler. Gegen
Belohnung abzugeben Frankfurter Straße 53, 2 Treppen links.

Lehranstalt für weibliche Dienstboten.

Diejenigen Herrschaften, welche ein Mädchen auf Tagelohn zu haben wünschen, werden dringend ersucht, diese Bestellungen
nur Vormittags zwischen 10 — 1/2 12 Uhr in der Anstalt zu machen; zu keiner andern Stunde ist die Vermithlerin zu sprechen, und
können die Antworten auf Anfragen außer der Zeit nur unfrankirt durch die Stadtpost erfolgen. Die Vermithlungen der Lehrmädchen
auf Monate und Jahre werden gar nicht in der Anstalt abgeschlossen, auch keine Auskunft darüber ertheilt, sondern nur Querstraße
Nr. 24, links 1 Treppe.

Gustav-Adolph-Verein.

Herr von Cölln, evangelischer Pfarrer aus Belgrad, wird heute Freitag den 4. Decbr. Abends 7 Uhr in dem Saale der
ersten Bürgerschule einen Vortrag über die kirchlichen Zustände der Evangelischen in Serbien und den Donauprovinsen halten. Wir
laden dazu die Mitglieder unsers Vereins wie des Frauenvereins und überhaupt Alle ein, die ein theilnehmendes Herz für unsre
verstreuten Glaubensgenossen haben.
Der Vorstand.

Allgemeiner Deutscher Arbeiter-Verein.

Freitag den 4. December Abends 8 Uhr im Joachimsthal.

OSSIAN.

Heute präcis 7 Uhr im Vereinslocale Haupt-Chorprobe,
in welcher zugleich die noch nicht abgeholtten Billets, so wie weiterer Bedarf entnommen werden
können. — Um pünctliches und allseitiges Erscheinen bittet
der Vorstand.

Heute Abend 7 Uhr Dilettanten-Orchester-Verein.

Um pünctliches und zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten.

Liederfranz.

Sonntag den 6. December Gesellschaftsabend. Gäste durch Mitglieder eingeführt sind willkommen.
Anfang 6 Uhr.
Der Vorstand.

Verloren wurde ein Dackelhund, auf den Namen Auguste
Feustel aus Ronneburg lautend.
Abzugeben Emilienstraße Nr. 5 parterre.

Auf dem Wege von der Georgenstraße nach dem Augusteum
und Gewandgäßchen wurde am 3. December ein kleiner goldener
Ring mit rothem Steinchen verloren. Gegen gute Belohnung
abzugeben Georgenstraße Nr. 30, 2 Treppen.

Verlaufen

am Sonnabend den 28. November im Walde zwi-
schen Cornewitz und Großschöcher ein brauner
Wachtelhund, auf den Namen Buck hörend, dessen
Halsband den Namen des Eigenthümers Carl
Werner trägt. Wer den Hund wiederbringt, er-
hält ansehnliche Belohnung in Lehmanns Garten
Nr. 2 K, 1. Etage, h. d. Barfußmühle.

Verlaufen hat sich eine schwarzgraue Pinscherhündin mit
neusilbernem Halsband, auf den Namen „Stiesel“ hörend. Wieder-
zubringen gegen Belohnung Erdmannstraße 19.

Ein weißer langhaariger Hühnerhund mit gelben Flecken hat sich
verlaufen. Derselbe ist gegen gute Belohnung zurückzubringen
Eiserstraße Nr. 44, 2 Treppen.

Am 3. December ist ein brauner junger Hund abhanden
gelommen, mit Namen Rappo. Derjenige, der ihn wiederbringt,
erhält 15 \mathcal{R} . Belohnung. Abzugeben bei Herrn Kühn, Ulrichs-
gasse Nr. 33.

Zugelaufen ist ein Jagdhund. Gegen Futterkosten und In-
sertionsgebühren abzuholen Raundörfchen Nr. 11, 4. Etage.

Zur Regulirung des Nachlasses des vormaligen hiesigen prakt.
Arztes Herrn Dr. med. Ferd. Nitsche beauftragt, veranlasse
ich Diejenigen, welche an diesen Nachlaß Ansprüche haben, sowie
Diejenigen, welche demselben schulden, binnen 14 Tagen ihre An-
sprüche bei mir anzumelden und beziehentlich die schuldigen Be-
träge an mich zu bezahlen. Nach Ablauf von 14 Tagen wird
gegen die säumigen Schuldner Klage erhoben werden.
Leipzig, den 3. December 1863.

Adv. J. Scheidhauer,
Nicolaisstraße 31.

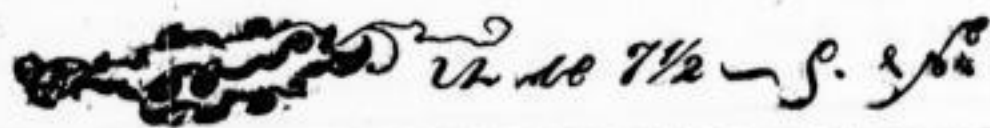
Unserer Mutter Seyser gratuliren wir zu ihrem heutigen
Geburtstag.
Die vier alten Jungens R. S. B. M.

Ich gratulire meiner theuren Pathe Fräulein Emilie Hempel
zum Wiegenfeste.
Clara Pfeiffer.

1/4!!!

Heute Abend im Wachlocale.

Struppner. Heute Freitag Abend Münchener
Bierhalle.



Aerztlicher Verein.

Heute Abend um 6 Uhr
Generalversammlung.

3. Vorlesung des Prof. Carus

heute Abend 7 Uhr im kleinen Saale der Buchhändlerbörse: Das Gesetz der Erhaltung der Kraft.

Den vielen Freunden bei meiner Abreise nach Prag ein herzlichstes Lebewohl, mit der Bitte mir ein freundliches Andenken zu bewahren.
Leipzig am 3. December 1863.

A. Geutebrück.

Durch die Geburt eines gesunden Knaben wurden hoch erfreut
Leipzig, am 3. December 1863.

Julius Schreck
und Frau.

Heute Morgen 6¹/₄ Uhr wurden wir durch die Geburt eines
muntern Mädchens erfreut. — Leipzig, den 3. December 1863.

Eduard Wislitzky,
Franziska Wislitzky, geb. Römer.

Freunden und Bekannten hiermit die freundliche Nachricht, daß
meine gute Frau, Ida geb. Kürsten, heute Morgen von einem
kräftigen Knaben entbunden wurde.
Leipzig, 3. December 1863.

Louis Wangemann, Zimmermeister.

Diesen Morgen verschied nach kurzem Krankenlager unser Con-
rad im bald vollendeten dritten Lebensjahre. Tiefbetrußt zeigen
dies nur hierdurch an
Reudnitz, den 3. December 1863.

Dr. med. Ernst und Frau.

Für die überaus zahlreiche und liebevolle Theilnahme bei dem
schmerzlichen Verluste unserer theuren unvergeßlichen Anna drängt
es uns hiermit Allen den tiefgefühltesten Dank zu sagen.

Leipzig,

am Begräbnistage den 3. December 1863.

Die tiefbetrußte Familie Bormann.

Nachruf für Alfred Curtius.

Für verweilt für diese Erde,
(Ledig irdischer Beschwerde)
Grüß dich Gott und läßt dich sehn,
Wie die Menschen auferstehn;
Daß sie wandeln nur auf Erden,
Engel seines Reichs zu werden.

AC.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Sonnabend: Kohlrabi mit Schöpfensfleisch, v. 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Wengler.

Ungemeldete Fremde.

Ayres, Fabrikbes. a. Schale, Stadt Köln.
Aischul, Kfm. a. Prag, Stadt Gotha.
Boulanger, Kfm. a. Augsburg, und
Behrens, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Beyer, Musikdir. a. Ronneburg, Stadt Berlin.
Böhme, Dr., Lehrer a. Dortmund, Palmbaum.
Böhme, Kfm. a. Schandau, weißer Schwan.
Böhme, Kfm. a. Wittersfeld, goldne Sonne.
Bade, Kfm. a. Bremen,
Borberg, Kfm. a. Elberfeld, und
Ball, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Goben, Kfm. a. Amsterdam, Hotel de Russie.
Davignon, Kfm. a. Frankenberg, Palmbaum.
Engel, Kfm. a. Weisensfeld, Stadt Gotha.
Fichtner, Agent a. Eibenstock, Stadt Köln.
Friebeling, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
Franzen, Frau a. Düben, weißer Schwan.
Graupner, Chemiker a. Göln, Stadt Dresden.
v. Glöbzig, Leutn. a. Rochlitz, Palmbaum.
Gustav, Kfm. a. Berlin, Lebe's H. garni.
Groß, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Hamburg.
Harnisch, Adv. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
Höfner, Kfm. a. Mannheim, Stadt Dresden.
Gabric, Techniker a. Wiesbaden, Stadt Wien.
Holterreger, Kfm. a. St. Gallen, H. de Russie.
v. Heinicke, Frau a. Bülkau, Stadt Berlin.
Haase, Kfm. a. Nordhausen, Palmbaum.
Huth, Kfm. a. Prizwalk, Hotel zum Kronprinz.
Joseph, Kfm. a. Berlin, Hotel de Bologne.
Israel, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
Kanze, Destillateur a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Krepschmar, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.

Karnbach, Privat. a. Görlitz, Restaur. des Thü-
ringer Bahnhof.
Kogenberg, Kfm. a. Aachen, Hotel de Baviere.
Kirchhoff, Fräul. a. Torgau, und
Kohl, Kfm. a. Oberhaus, Palmbaum.
Koch, Viehhdlr. a. Erfurt, weißer Schwan.
Krumm, Kfm. a. Nemscheid, Stadt Hamburg.
Löw-Beer, Fabr. a. Gutsenthal i/B., H. de Bav.
Lucée, Kfm. a. Düren, Hotel de Russie.
Laufs, Kfm. a. M. Gladbach,
Luftmacher, Kfm. a. Dresden,
Ledour, Vorsteher a. Klein-Welke, und
Löffler, Hoteller a. Dessau, Palmbaum.
Liebergesel, Productenhdlr. a. Breitenbach, Lebe's
Hotel garni.
Mittenweg, Tuchhdlr. a. Zwickau, und
Meyer, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Münters, Kfm. a. Warschau, Stadt Köln.
v. Mindewitz, Oberleutn. a. Grimma, und
Marx, Kfm. n. Frau a. Manchester, H. de Bav.
Matthias, Stabsf. a. Altenburg, und
Mehner, Hofbäcker a. Dessau, Palmbaum.
Morges, Bart. a. Grent, Lebe's H garni.
v. Mannstein, Def. a. Neugolz, Stadt London.
Müller, Frau a. Rosbach, Stadt Hamburg.
Otte, Kfm. a. Frankf. a/M., Rest. des Thü-
ringer Bahnhof.
Dehme, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Ballat, Pianist a. Wiesbaden, und
Weißer, Privat. a. Dresden, Hotel de Baviere.
Priotti, Kfm. a. Turin, Hotel de Russie.
Prößel, Kfm. a. New-York, Palmbaum.

Pfäumer, Kfm. a. Austerlitz, Stadt London.
Reisenberg, Kfm. a. Göln, Rest. des Thüringer
Bahnhof.
Rohden, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Reincke, Def. a. Slogau, Lebe's H garni.
Starke, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
Sasse, Theaterdirector a. Stettin,
v. Saurma, Graf, Distz a. Innsbruck, und
v. Seydlitz, Hauptm. a. Dresden, H. de Bav.
Storck, Kfm. a. Glauchau, Stadt Wien.
Stude, Kfm. a. Stuttgart, und
Schütz, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
Schweemann, Kfm. a. Steele, Palmbaum.
Stettenheim, Kfm. a. Frankf. a/M., und
Stettin, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Schreiber, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.
Schulze, Commis a. Weida, goldner Elephant.
Töpfer, Brauereibes. a. Culmbach, St. Wien.
Töpfer, General-Bevollmächtigter a. Dresden, u.
Tepper, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Technow, Kfm. a. Brandenburg, St. London.
Uebel, Frau a. Rosbach, Stadt Hamburg.
Veers, Kfm. a. Aachen, Hotel de Russie.
Wolf, Kfm. a. Rappersdorf, Stadt Wien.
Weber, Kfm. a. Beyrat, und
Wittichen, Kfm. a. Aachen, Hotel de Russie.
Wolff, Kfm. a. Mainz, Stadt Berlin.
Weber, Graveur a. Würzburg, Palmbaum.
Welsch, Pferdehldr. a. Halle, und
Weiß, Kfm. n. Sohn a. Torgau, g. Sonne.
Sung, Kfm. a. Dettelbach, Stadt Frankfurt.
v. Zielberg, Administ. a. Görter, H. z. Kronprinz.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 3. December. Angel. 2 Uhr 30 Min. Berl.-Akt. 148; Berlin-Stettiner 124³/₄; Köln-Mind. 169; Oberschl. a. n. C. 146¹/₄; do. B. —; Deparr.-franz. 100¹/₂; Thüringer 121; Friedr.-Wilh.-Nordbahn 53; Ludwigsb.-Verb. —; Rhein-
Ludwigsbahn 120¹/₄; Rheinische 92³/₄; Loosel-Dorberg 47; Berlin-Potsd.-Magde. 179; Lomb. 136; Böhm. Westbahn 62; Oppeln-Larnow. —; Medlenb. 58¹/₂; Deparr. Nat.-Akt. 65¹/₄; do. 5¹/₂ Lotterie-Akt. 74³/₄; Deparr. Credit-Anstalt 69; Deparr. do. 71³/₄; Dessauer do. 2³/₄; Deparr. do. 46³/₄; Weim. Bank-Akt. 86¹/₂; Postker Priv.-Akt. 87¹/₄; Braunschw. do. 67; Geraer do. 93¹/₂; Thüringer do 68¹/₄; Nordb. do. —; Darmst. do. 82³/₄; Preuß. do. —; Hannover. do. —; Dessauer Landes-
bank 27¹/₂; Disc.-Comm.-Anth. 93; Deparr. Bannoten 82¹/₂; Poln. do. 86; Wien österr. W. 8 L. 81¹/₂; do. do. 3 Mt. 81¹/₄; Amsterdam l. S. 141¹/₂; Hamb. l. S. 151³/₄; London 3 Mt. 6. 18⁷/₈; Paris 2 Mt. 79⁷/₁₂; Frankf. a/M. 2 Mt. 50.20; Petersburg 3 B. 93¹/₂.

Wien, 3. December. Amtliche Notirungen. National-
Akt. 80.80; Metall. 5¹/₂ 74.20; Staatsanl. von 1860 91.80;
Bank-Actien 784; Deparr. Credit-Akt. 177.20; London 121.25;
Rhein-Ducaten 5.80; Silber 121.30. Börsennotirungen
Metall. 4¹/₂ —; Nordbahn —; Loose von 1854 —;

Deparr.-franz. Staatsb. —; Böhm. Westb. —; Lomb. Eisen-
—; Loose der Credit-Anstalt —; Hamburg —; Paris —.
London, 2. December. Silber 61⁵/₈. Consols 90¹/₂; 1¹/₂ Span.
47¹/₄; Mex. 35¹/₂; 5¹/₂ Russen 90; Neue Russen 87; Sardin.
86¹/₂.

Paris, 2. Decbr. Die Erhöhung des Londoner Bankdisconts
blieb nicht ohne Einfluß auf die Börse. Die Rente begann zu
66,95, hob sich auf 67,00, wich dann auf 66,85 und schloß zur
Notiz. Auch die Wertpapiere wurden niedriger gehandelt.
3¹/₂ Rente 66,95; Italien. 5¹/₂ Rente 71,60; Ital. neueste Anl.
—; 3¹/₂ Span. 50³/₄; 1¹/₂ do. 46¹/₂; Deparr. Staats-Eisenb.
390.00; Credit mob. 1025.00; Lomb. Eisenb. 512,50.

Breslau, 2. December. Deparr. Bankn. 82³/₄ B.; Oberschl.
Akt. Litt. A. n. O. 136 G.; do. Litt. B. 136 G.

Berliner Productenbörse, 3. Decbr. Weizen pr. 2100 Pf.
loco 50—60 nach D. bez. — Roggen pr. 2000 Pf. loco 35¹/₄ #,
Decbr. 35⁵/₈, Decbr.-Jan. 35⁵/₈, Januar-Febr. 36, Frühlj. 36³/₄
matt. Gef. 1000 Ctr. — Gerste pr. 1750 Pf. loco 30 — 35 # n.
Qual. bezahlt. — Hafer pr. 1200 Pf. loco — nach Qual. bez.
Decbr. 21¹/₄ # — Rüböl: loco 12 #, Decbr. 11¹/₂, Decbr.-
Jan. 11¹/₂, Jan.-Febr. 11¹/₂, Frühlj. 11¹/₂, matt. — Spiritus
pr. 8000 # Tr. loco 14 #, December 14¹/₂, Decbr.-Januar
13¹/₂, Januar-Februar 13³/₄, Frühljahr 14¹/₂ matt. Getreidigt
180.000 Quart.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von
Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) —
Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzusenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
5—6 Uhr im Redactionstocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Das a
einer zwei
gleichzeitig
Händer zu
maschine
Drehung
schon sehr
Kajern sich
haben, de
auf 1 Zoll
weicht vor
größere
Spindeln
gespinnst
eigentliche
sind so
mittelt
irgend ei
fertigen
nicht zer
Walzen
von ein
des Fad
anderen
troden
schinen
Wasser,
hinteren
4—4¹/₂
längeren
die kürz
besteht.
wähnte
Einfluß
Gegenst
den die
doch i
fernung
zwar
tarfasse
werden
Linon
werden
Zeit i
D
Leinen
land
webst
breitet
T
Heede
versp
A
werd
Farb
ober
welch
Lang
des